Marlow-Kurier

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Marlow

Nr. 08 Montag, den 24. August 2015 20. Jg.

Die Grüne Stadt Marlow - Stadt des Vogelparks

Am 6. September 2015 sind die Bürgerinnen und Bürger in Mecklenburg-Vorpommern aufgerufen, ihre Stimme beim **Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform** abzugeben.

Die Reform wurde vom Landtag Ende 2013 beschlossen und wird seitdem schrittweise umgesetzt.

Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger hat die Reform vor allem durch die Schließung von Amtsgerichten, die nur zum Teil durch Zweigstellen ersetzt werden. Vor allem an den Standorten der **zu schließenden Gerichte** und in deren Einzugsbereich wird dies wahrgenommen, so **auch in Ribnitz-Damgarten und Umgebung**.

Gegen die Reform bildete sich eine **Initiative des Richterbundes M-V**, die mit der Sammlung von mehr als 120.000 Stimmen ein Volksbegehren auf den Weg brachte. Da der Gesetzesvorschlag des Volksbegehrens in der Sitzung des Landtages am 3.6.2015 keine Zustimmung fand, findet nun ein Volksentscheid zu dem Thema statt.

Der Volksentscheid ist erfolgreich, wenn die Mehrheit derjenigen, die ihre Stimme abgeben, jedoch mindestens ein Drittel der Stimmberechtigten, zustimmt.

Nutzen Sie diese einmalige Chance, direkt über ein Gesetz zu entscheiden. Beteiligen Sie sich an diesem Volksentscheid!

Gesetzliche Grundlagen sind auf der Internet-Seite der Landeswahlleiterin zu finden oder im Rathaus einzusehen.



INHALT:

- Information/Bekanntmachungen in Vorbereitung zur Durchführung von Volksentscheiden nach dem Volksabstimmungsgesetz
  hier: Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform am 06. September 2015
- Westerntreffen im OT Carlsruhe am 05.09.2015
- Kürbisfest im OT Alt Guthendorf am 26.09.2015

„Der Natur zuliebe ...“

Die nächste Ausgabe des „MARLOW-KURIER“ erscheint am 28. September 2015

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Muster

Stimmzettel
für den Volksentscheid am 6. September 2015

Sie haben eine Stimme.

Achtung:
Wenn Sie mehr als eine Stimme abgeben, ist Ihre Stimme ungültig!

Zur Abstimmung steht der

Gesetzentwurf
zur Aufhebung der mit dem Gerichtsstrukturneuordnungsgesetz beschlossenen Änderungen

Frage:

Stimmen Sie dem Gesetzentwurf zu?

Ja ⊗ Nein ○

Bedeutet: Stimme **gegen die Aufhebung** (Schließung) **folgender Amtsgerichte** und deren Amtsgerichtsbezirke:

1. Anklam
2. Ueckermünde
3. Neustrelitz (bleibt Zweigstelle)
4. Hagenow
5. Bad Doberan
6. Parchim (bleibt Zweigstelle)
7. Grevesmühlen (bleibt Zweigstelle)
8. Wolgast
9. Demmin (bleibt Zweigstelle)
10. Bergen auf Rügen (bleibt Zweigstelle)
11. Ribnitz-Damgarten

Muster

Stimmzettel
für den Volksentscheid am 6. September 2015

Sie haben eine Stimme.

Achtung:
Wenn Sie mehr als eine Stimme abgeben, ist Ihre Stimme ungültig!

Zur Abstimmung steht der

Gesetzentwurf
zur Aufhebung der mit dem Gerichtsstrukturneuordnungsgesetz beschlossenen Änderungen

Frage:

Stimmen Sie dem Gesetzentwurf zu?

Ja ○ Nein ⊗

Bedeutet: Stimme **für die Aufhebung** (Schließung) **folgender Amtsgerichte** und deren Amtsgerichtsbezirke:

1. Anklam
2. Ueckermünde
3. Neustrelitz (bleibt Zweigstelle)
4. Hagenow
5. Bad Doberan
6. Parchim (bleibt Zweigstelle)
7. Grevesmühlen (bleibt Zweigstelle)
8. Wolgast
9. Demmin (bleibt Zweigstelle)
10. Bergen auf Rügen (bleibt Zweigstelle)
11. Ribnitz-Damgarten

Aufruf zum Volksentscheid am 6. September 2015

Am 6. September 2015 findet zum ersten Mal in der Geschichte des Landes Mecklenburg-Vorpommern ein Volksentscheid gemäß Artikel 60 der Landesverfassung statt. Das heißt, dass erstmals nicht die Abgeordneten im Landtag in Schwerin, sondern die Bürgerinnen und Bürger unseres Bundeslandes direkt über ein Gesetzgebungsvorhaben entscheiden können.

Es geht um den Gesetzentwurf des Volksbegehrens gegen die Gerichtsstrukturreform. Mehr als 120.000 Menschen haben mit ihrer Unterschrift dieses Volksbegehren unterstützt und sich damit gegen die Gerichtsschließungen und -auflösungen in Mecklenburg-Vorpommern eingesetzt. Das Volksbegehren fordert den Erhalt einer bürgernahen Justiz und zwar nicht nur für die Menschen in den großen Städten, sondern überall im Land. Dazu sollen die Gerichte auch in den Mittelzentren erhalten und damit für jedermann erreichbar bleiben. Der Gesetzentwurf, über den Sie nun abstimmen, sieht deshalb die Aufhebung der beschlossenen Gerichtsschließungen vor.

Zum Volksentscheid kommt es, weil das Volksbegehren von Richterbund M-V und Verein Pro Justiz e.V. am 3. Juni 2015 durch die Regierungsfraktionen im Landtag abgelehnt wurde. Damit wird die endgültige Entscheidung über die Gerichtsstruktur in Mecklenburg-Vorpommern nun am 6. September durch alle Wahlberechtigten gefällt, also auch durch Sie.

Beim Volksentscheid haben Sie die Möglichkeit mit „JA“ für das Gesetz des Volksbegehrens und damit gegen die Gerichtsschließungen oder aber mit „NEIN“, also gegen das Volksbegehren und damit im Ergebnis für die Gerichtsstrukturreform der Landesregierung zu stimmen.

Wie bei jeder Wahl bekommen Sie auch beim Volksentscheid eine amtliche Abstimmungsbenachrichtigung zugesandt. Mit dieser können Sie entweder am 6. September in das dort angegebene Abstimmungslokal gehen und abstimmen oder auch bereits vorher an der Briefabstimmung teilnehmen. Die notwendigen Abstimmungsunterlagen können Sie mit ihrer Abstimmungsbenachrichtigung anfordern.

Vielen Menschen reicht es nicht, nur alle paar Jahre ihre Stimme bei einer Wahl einem Kandidaten zu geben und dann in Sachfragen nicht mehr gefragt zu werden. Unsere Demokratie lebt vielmehr davon, dass sich die Menschen einbringen und auch einmischen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie beim Volksentscheid Ihre Stimme abgeben und diese einmalige Chance auf direkte Mitentscheidung nutzen.

Stimmen Sie mit ab, denn direkte Demokratie lebt vom Mitmachen.

Der Richterbund Mecklenburg-Vorpommern ist ein Landesverband des Deutschen Richterbundes (DRB). Der Deutsche Richterbund ist der größte Berufsverband der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Deutschland. 25 Landes- und Fachverbände mit rund 15.500 Mitgliedern vereinigen sich unter seinem Dach. Der Deutsche Richterbund vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Regierungen, Parlamenten und Öffentlichkeit.

Stadt Marlow
Gemeindewahlbehörde
Am Markt 1
18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung

Nr. I/10-0038-15

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Abstimmungsscheinen für den Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform am 6. September 2015

1. Das Wählerverzeichnis zum oben aufgeführten Volksentscheid für die Stadt Marlow wird in der Zeit vom 17. August 2015 bis 21. August 2015 während der allgemeinen Öffnungszeiten, dies sind

am Montag,	17.08.2015 von 9:00 bis 12:00 Uhr,
am Dienstag,	18.08.2015 von 9:00 bis 12:00 Uhr
und von	13:00 bis 18:00 Uhr,
am Donnerstag,	20.08.2015 von 9:00 bis 12:00 Uhr und
von	13:00 bis 16:00 Uhr,
am Freitag,	21.08.2015 von 9:00 bis 12:00 Uhr,

   im Rathaus Marlow, Am Markt 1, 18337 Marlow in Haus 1, Zimmer 1 für Stimmberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Das angegebene Dienstzimmer ist barrierefrei erreichbar. Jede stimmberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine stimmberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Absatz 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

   Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. **Am Volksentscheid teilnehmen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für den Volksentscheid eingetragen ist oder für diesen einen Abstimmungsschein hat.**

2. Wer das Wählerverzeichnis für unvollständig hält, kann bis zum 14. August 2015 einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen. Wer eine Eintragung im Wählerverzeichnis für unrichtig hält, kann in der Zeit vom 17. August 2015 bis 21. August 2015 einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen. Beide Anträge sind schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift an die Gemeindewahlbehörde der Stadt Marlow, Am Markt 1, 18337 Marlow unter Angabe der Gründe zu stellen.
3. Stimmberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 15. August 2015 eine Abstimmungsbenachrichtigung.
   Wer keine Abstimmungsbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss bei der Gemeindewahlbehörde einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Stimmrecht nicht ausgeübt werden kann.
   Stimmberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Abstimmungsschein und Briefabstimmungsunterlagen beantragt haben, erhalten keine Abstimmungsbenachrichtigung.
4. Abstimmungsscheine zum Volksentscheid erhalten Stimmberechtigte auf Antrag von der Gemeindewahlbehörde.

4.1 Eine in das Wählerverzeichnis eingetragene stimmberechtigte Person erhält auf Antrag einen Abstimmungsschein. Zugleich mit dem Abstimmungsschein erhält sie
- einen amtlichen weißen Stimmzettel für den Volksentscheid,
- einen amtlichen grauen Stimmzettelumschlag und
- einen amtlichen roten Abstimmungsbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.

4.2 Stimmberechtigte erhalten auf Antrag einen Abstimmungsschein, wenn sie
a) aus einem von ihnen nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden sind,
b) an der Briefabstimmung teilnehmen wollen oder
c) zur Urnenabstimmung einen anderen Stimmbezirk in der Gemeinde aufsuchen wollen.

Abstimmungsscheine können von Stimmberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum 4. September 2015, 12.00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) beantragt werden.
Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Abstimmungsraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Tag des Volksentscheids bis 15.00 Uhr gestellt werden.
Auch nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Stimmberechtigte können aus dem unter Nummer 4.2 Buchstaben a angegebenen Grund Abstimmungsscheine noch am Tag des Volksentscheids bis 15.00 Uhr beantragen.
Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Abstimmungsschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum zweiten Tag vor dem Volksentscheid, 12.00 Uhr, oder am Tag des Volksentscheids bis 15.00 Uhr ein neuer Abstimmungsschein erteilt werden.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Eine behinderte stimmberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

5. Die Abholung von Abstimmungsscheinen und Briefabstimmungsunterlagen für eine andere Person ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht zulässig. Die Vollmacht kann bereits mit dem Abstimmungsscheinantrag erteilt werden. Auf Verlangen hat sich die in Empfang nehmende Person auszuweisen.
Bei der Briefabstimmung muss die stimmberechtigte Person den jeweiligen Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel und dem dazugehörenden unterschriebenen Abstimmungsschein so rechtzeitig der Gemeindewahlbehörde übersenden oder in den Briefkasten am Rathaus Marlow, Am Markt 1, 18337 Marlow einwerfen, dass er dort spätestens am Tag des Volksentscheides bis 18.00 Uhr eingeht.
Abstimmungsbriefe werden bei Verwendung des amtlichen Abstimmungsbriefumschlages innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Ein Abstimmungsbrief kann auch bei der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Marlow, 12.08.2015

Die Gemeindewahlbehörde

gez. Schöler (Siegel)
Bürgermeister

Stadt Marlow · Gemeindewahlbehörde
Am Markt 1 · 18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung

zum Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform am 6. September 2015 von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nr. I/10-0039-15

1. Die **Stadt Marlow** ist in folgende 7 Stimmbezirke eingeteilt:

Stimm-Bezirk Nr.	Bezeichnung/Grenzen des Stimmbezirkes	Bezeichnung des Abstimmungsraumes
001	Jahnkendorf OT Allerstorf, OT Carlewitz, OT Jahnkendorf, OT Neu Poppendorf, OT Tressentin, OT Poppendorf	Freiwillige Feuerwehr - Dorfgemeinschaftshaus Jahnkendorf Fischlandstr. 2 a - barrierefrei –
002	Bartelshagen I OT Bartelshagen I, OT Ehmkenhagen, OT Rostocker Wulfshagen, OT Brünkendorf, OT Kloster Wulfshagen	Kindertagesstätte Bartelshagen I Gruppenraum- Ribnitzer Str.6 - barrierefrei -
003	Gresenhorst OT Gresenhorst, OT Dänschenburg, OT Völkshagen, OT Carlsruhe, OT Alt Steinhorst, OT Neu Guthendorf, OT Neu Steinhorst	Grundschule Marlow - OT Gresenhorst An der Schule 2
004	Kuhlrade OT Kuhlrade, OT Bookhorst	Vereinshaus Kuhlrade MTS-Viertel 16
005	Marlow OT Alt Guthendorf, OT Brunstorf, OT Marlow tlw.nach Straßen zugeordnet	Grundschule Marlow - OT Marlow Otto-Grotewohl Straße 12 a
006	Marlow OT Marlow tlw. nach Straßen zugeordnet	Rathaus – Sitzungssaal Am Markt 1 -barrierefrei-
007	Schulenberg OT Schulenberg, OT Kneese, OT Fahrenhaupt	Dorfhaus Schulenberg Pflasterstraße 6
0914	Briefwahlvorstand	Rathaus – Zimmer 9 Am Markt 1

In den Abstimmungsbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten spätestens am **15. August 2015** zugestellt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die stimmberechtigte Person abzustimmen hat.

2. Der **Briefabstimmungsvorstand** tritt zur Ermittlung des Ergebnisses der Briefabstimmung um 16:00 Uhr im Rathaus, Zi. 9, Am Markt 1, 18337 Marlow zusammen.
3. Jede stimmberechtigte Person kann nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.
   Die Stimmberechtigten sollen zur Abstimmung ihre Abstimmungsbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Abstimmungsvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen.
   Jede stimmberechtigte Person erhält für den Volksentscheid einen amtlichen Stimmzettel. Abgestimmt wird mit weißen Stimmzetteln. Der Stimmzettel enthält die Bezeichnung des dem Volksentscheid zugrunde liegenden Gesetzentwurfs, die Frage „Stimmen Sie dem Gesetzentwurf zu?“ sowie zwei Kreise, die mit „Ja“ bzw. „Nein“ beschriftet sind, für die Kennzeichnung. Der dem Volksentscheid zugrunde liegende und im Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekannt gemachte Gesetzentwurf liegt oder hängt in jedem Abstimmungsraum zur Einsicht aus.
   Die stimmberechtigte Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, ob sie die Frage mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet.
   Die Stimmzettel sind von der stimmberechtigten Person in einer Abstimmungskabine des Abstimmungsraumes oder in einem dafür vorgesehenen besonderen Nebenraum zu kennzeichnen und in der Weise zu falten, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Abstimmenden in die Abstimmungsurne zu legen.
   Sehbehinderte stimmberechtigte Personen können sich bei dem Volksentscheid zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer Stimmzettelschablone bedienen. Zum Anlegen der Stimmzettelschablone sind die Stimmzettel in der rechten oberen Ecke der bedruckten Seite mit einem Loch versehen. Die Stimmzettelschablone ist von den Stimmberechtigten für die Stimmabgabe im Abstimmungsraum selbst mitzubringen. Wird keine Stimmzettelschablone verwendet, bestimmen sehbehinderte Stimmberechtigte gemäß § 34 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung eine andere Person, deren Hilfe sie sich bei der Stimmabgabe bedienen wollen. Dies kann auch ein Mitglied des Abstimmungsvorstandes sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Stimmberechtigten zu beschränken. Hilfspersonen sind nach § 2 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung zur Geheimhaltung verpflichtet.
4. Stimmberechtigte, die einen Abstimmungsschein haben, können am Volksentscheid durch Briefabstimmung oder durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk der Germeinde teilnehmen.
   Wer durch Briefabstimmung am Volksentscheid teilnehmen will, muss den Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Abstimmungsschein so rechtzeitig der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Abstimmungsbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
   Wer mit Abstimmungsschein in einem Stimmbezirk der Gemeinde am Volksentscheid teilnehmen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Abstimmungsschein und den Stimmzettel aus den Briefabstimmungsunterlagen mitbringen und erhält im Abstimmungsraum gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels einen neuen Stimmzettel.
5. Die Abstimmungshandlung sowie die im Anschluss an die Abstimmungshandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses des Volksentscheids im Stimmbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Abstimmungsraum ist während der Abstimmungszeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung des Volksentscheides nicht beeinträchtigt wird. Während der Abstimmungszeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Abstimmungsraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Stimmberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 28 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes).
6. Jeder Stimmberechtigte kann sein Abstimmungsrecht für den Volksentscheid nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches). Diese Strafbestimmungen gelten gemäß § 108d des Strafgesetzbuches auch bei Volksentscheiden.

Marlow, 12.08.2015

Die Gemeindewahlbehörde
gez. Schöler (Siegel)
Bürgermeister

Vorinformation in Vorbereitung der nächsten Stadtvertretersitzung der Stadt Marlow im Jahr 2015

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
es ist beabsichtigt, die nächste

Stadtvertretersitzung am 09.09.2015
im Rathaussaal der Stadt Marlow

durchzuführen. Der Beginn für diese Sitzung ist auf 19:00 Uhr festgesetzt.
Entsprechend der Fristenregelungen beachten Sie bitte die amtliche Bekanntmachung am Haus 1 des Rathauses im OT Marlow.

Dies ist dann die verbindliche Tagesordnung.

Zusätzlich werden, wie bekannt, die vorhandenen Bekanntmachungstafeln in unseren weiteren Ortsteilen für diese öffentliche Bekanntmachung der Tagesordnung genutzt.

gez. Schlesiger
Stadtpräsident

Stadt Marlow
Der Bürgermeister
Am Markt 1
18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung
Nr. 1/10-0021-15

Beschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet“ der Stadt Marlow

Für das Gewerbegebiet an der Allerstorfer Chaussee, nördlich des Senders Marlow

Die Stadtvertretung hat am 22.04.2015 aufgrund des § 10 Abs 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748), die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet“ der Stadt Marlow, für das Gewerbegebiet an der Allerstorfer Chaussee, nördlich des Senders Marlow, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung beschlossen.

Der Beschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 wird hiermit erneut bekannt gemacht.

Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 tritt rückwirkend mit Ablauf des 29.06.2015 in Kraft (§ 214 Abs. 4 BauGB).

Jedermann kann die Satzung mit der zugehörigen Begründung in der Stadtverwaltung Marlow, Haus 1, Zimmer 9, Am Markt 1, 18337 Marlow, während der Dienststunden

Montag	08:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen dass:
- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Marlow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuchs i.d. Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche von durch Festsetzungen des Bebauungsplans oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen, die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichnet sind, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBI. M-V 2011 S. 777) enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Marlow geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend hiervon stets geltend gemacht werden.



Amtliche Mitteilungen

Leitungsdienst in Marlow

In der Stadt Marlow ist ein Leitungsdienst eingerichtet, der jeweils monatlich im Wechsel durch die leitenden Bediensteten der Stadtverwaltung Marlow vollzogen wird.

	Telefon-Nr. dienstlich	Telefon-Nr. privat
August 2015		
Schöler, Norbert	**038221/410-25**	**038221/287**
Bürgermeister	**0173/5429830**	
September 2015		
Bahlmann, Ruth	**038221/410-10**	**038224/80787**
AL Finanzen	**0172/6460553**	

Bekanntlich ist die Stadt Marlow unter www.stadtmarlow.de **im Internet erreichbar.**

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Carlsruhe

Der Bürgermeister der Stadt Marlow, handelnd als Notvorstand der Jagdgenossenschaft Carlsruhe, lädt alle Jagdgenossen, d. h. die jeweiligen Grundstückseigentümer der bejagbaren Flächen in den Gemarkungen Carlsruhe, Alt Steinhorst, Neu Steinhorst und Neu Guthendorf zur Genossenschaftsversammlung (Gesamtmitgliederversammlung) am 03.09.2015 um 18.00 Uhr ein. Die Genossenschaftsversammlung findet im Dorfgemeinschaftshaus (ehemals Jugendclub) in Gresenhorst „An der Schule 3“ statt.

Tagesordnung
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung durch den Notvorstand
2. Bestätigung der Tagesordnung

3. Bericht des Kassierers
4. Entlastung des Kassierers
5. Entlastung des Notvorstandes
6. Wahl des Jagdvorstandes bestehend aus Jagdvorsteher, stellv. Jagdvorsteher, Kassierer und Schriftführer
7. Verwendung des finanziellen Überschusses des Jagdpachtguthabens
8. Sonstiges
9. Abschlussworte des neu gewählten Vorsitzenden

Wichtiger Hinweis
Die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung bedürfen sowohl der Mehrheit der Anwesenden und vertretenden Jagdgenossen als auch der Mehrheit der vertretenden Grundfläche. In der Genossenschaftsversammlung kann sich jeder Jagdgenosse durch eine andere natürliche Person, die ebenfalls Jagdgenosse ist oder durch seinen Ehegatten oder eines Verwandten ersten Grades vertreten lassen. Die Vertretungsvollmacht ist zur Mitgliederversammlung schriftlich zu erteilen und vorzulegen.

gez. Schöler
Bürgermeister, handelnd als Notvorstand

Aktuelles Baugeschehen in der Stadt Marlow

Baumaßnahmen der Stadt:

Nach Erhalt des Fördermittelbescheides durch das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung für die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage im OT Völkshagen erfolgte eine beschränkte Ausschreibung der geplanten Arbeiten. Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 08.07.2015 die Auftragsvergabe an den Elektromeister Heinz Nickel, Sitz in Marlow, OT Tressentin, beschlossen.
Durch die E.ON edis AG ist für dieses Jahr vorgesehen, die Freileitungen in der Ortslage Völkshagen abzubauen. Gemeinsam mit HanseWerk erfolgt die Verlegung der Leitungen in einem Zuge. Die Stadt Marlow hat sich mit der Verlegung der neuen Straßenbeleuchtungskabel durch die Gewährung der Fördermittel anschließen können. Der Bauanlauf gemeinsam mit Energie- und Gasversorger erfolgte am 28.07.2015.
Es ist somit geplant, in allen Straßenzügen die Beleuchtung zu erneuern. Der bereits im Kreigenbarg vorhandene Leuchtentyp wird also auch in den Straßen Babendörp, Unnerdörp und De Lappen weiter verwendet. Die Stadt wird als Leuchtmittel LED`s einsetzen, da bisher gute Erfahrungen im Stadtgebiet gemacht wurden.

Für die Feuerwehrgerätehäuser ist nach neuer DIN eine bessere Beleuchtung als vorhanden vorgeschrieben. Aus diesem Grund hat die Stadt für die Umrüstung der Innen- und Außenbeleuchtung für alle Gerätehäuser ebenfalls einen Antrag zur Förderung an das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung gestellt. Hier liegt der Fördermittelbescheid inzwischen ebenfalls vor und die Ausschreibung erfolgte. Zum Eröffnungstermin lagen nur zwei Angebote zur Prüfung vor.
Der Auftrag für die Umrüstung der Beleuchtung in und an den Feuerwehrgerätehäusern wurde an die Firma Elektroanlagen M. Frank GmbH aus Marlow erteilt.

Beide Maßnahmen werden aus Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) zur Umsetzung von Klimaschutzprojekten in nicht wirtschaftlichen Organisationen gefördert. Es wurde ein Zuschuss zu den erforderlichen Kosten in Höhe von 50% für beide Maßnahmen bewilligt.

gez. Schwarze
SB 60.1

Service

Stadtinformation
Kölzower Chaussee 1 - im Eingangsbereich des Vogelparks
Öffnungszeiten Mo. - So. 10 Uhr - 17 Uhr
Tel.: 038221 429836 oder 038221 4100
Weitere Kontakte info@stadtmarlow.de, www.stadtmarlow.de

Not- und Bereitschaftsdienste

Polizeirevier Ribnitz-Damgarten
Damgartener Chaussee 41..... Tel. Nr. 03821/8750
Notruf:
Polizei 110
Feuerwehr 112

Zahnärztliche Nachtbereitschaft Vorpommern-Rügen
bei akuten Notfällen
Regionalleitstelle Vorpommern-Rügen
zwischen 19:00 Uhr - 07:00 Uhr .....Tel.-Nr. 03831 3572222

Kassenärztlicher Notdienst
Den zuständigen Bereitschaftsarzt erreichen Sie im Notdienstbereich Marlow
unter der .....Tel.-Nr. 0180 5868222703

Arzt-Hotline
Kostenlose Hotline des ärztlichen
Bereitschaftsdienstes 116117

Bodden-Klinik Ribnitz-Damgarten GmbH
Notaufnahme .....Tel. Nr. 03821 700-270/-299

Bereitschaftsdienst der Boddenland GmbH Ribnitz-Damgarten
bei Störungen und Havarien:..... Tel.-Nr. 03821 893277

Bereitschaftsdienst E.ON edis
bei Störungen der
Stromversorgung:..... Tel. Nr. 0180 1155533
bei Störungen der
Gasversorgung: ..... Tel. Nr. 0180 4551111

Regionalleitstelle Vorpommern-Rügen
Am Umspannwerk 13 a,
18437 Stralsund..... Tel. Nr. 03831 3572222

Die nächste Ausgabe des Marlow-Kuriers erscheint am 28.09.2015

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen (Posteingang Stadtverwaltung) ist der 18.09.2015.

Lokale Agenda 21 informiert

Die Lokale Agenda informiert:

Prämierung Fotowettbewerb 2014
„20 Jahre Vogelpark - Tiere -
ganz Nah- erleben“



Gewinner Platz 1 und 2 Eckhard Duwe (Fotos: Andrea Holze)



Gewinner Platz 3 Carolin Wolter

Zur Tradition in der Grünen Stadt Marlow ist auch der Fotowettbewerb, der jedes Jahr durch die Lokale Agenda 21 ausgerufen wird, geworden.
Durch den Stadtpräsidenten, Norbert Schlesiger und den Bürgermeister, Norbert Schöler, wurde der Fotowettbewerb 2014 in der Stadtvertretersitzung im Juli prämiert.
Unter dem Motto „20 Jahre Vogelpark - Tiere - ganz nah - erleben“ wurde der Fotowettbewerb 2014 vom 01. Juli bis 31. Oktober ausgerufen.
Wir hatten 7 Einsender mit insgesamt 41 Fotos!
Die Fotos wurden abwechselnd im Kulturraum der Alten Schule und im Foyer des Kinder- und Sportzentrums „Heino Schütt“ ausgestellt und von Marlowern und Gästen bewertet.

1. Platz Eckhard Duwe aus Marlow
2. Platz Eckhard Duwe
3. Platz Carolin Wolter ebenfalls aus unserer Stadt

Herr Duwe hat schon viele Wettbewerbe gewonnen, Carolin Wolter ist zum ersten Mal dabei.

Aufruf zum Fotowettbewerb 2015 für Kinder und Erwachsene
„Mit der Kamera durch Marlow“
so lautet das Motto des Fotowettbewerbes 2015.
Maximal 5 Fotos im Format 20 x 30 cm können bei der Lokalen Agenda 21 - Büro Stadt Marlow eingereicht werden.

Einsendeschluss:	Kinder	30. September 2015
	Erwachsene	31. Oktober 2015

gez. Karin Neubert
Lokale Agenda 21 - Büro Stadt Marlow

Kulturnachrichten

Auch im Jahr 2015 haben Sie wieder die Möglichkeit, öffentliche Veranstaltungen bei uns anzuzeigen. Sie werden dann auf der Internetseite der Stadt Marlow sowie im „Marlow-Kurier“ veröffentlicht. Für den Inhalt und die Durchführung der Veranstaltung trägt in jedem Fall der Veranstalter die Verantwortung. Die Stadt Marlow übernimmt keine Haftung bei nicht stattfindenden Veranstaltungen. Aus diesem Grund bitten wir um rechtzeitige Mitteilung über den Ausfall oder die Verschiebung von Veranstaltungsterminen.

Veranstaltungskalender der Stadt Marlow

Wann?	Was?	Wo?
24.08.2015 15 - 19 Uhr	Blutspende	DRK Vereinsraum OT Marlow
26.08.2015 19 Uhr	Fußball SV Darßer Kicker : Freizeitliga	Sportplatz an der Schule OT Marlow
30.08.2015 14 Uhr	Kultursonntag Hot Zossen Line Dance Group	Dorfgemeinschaftshaus OT Völkshagen
02.09.2015 15 Uhr	Märchen für Erwachsene Kulturverein Marlow	ehem. alte Schule OT Marlow
02.09.2015 18:30 Uhr	Fußball Pastow: Ü 50	Sportplatz an der Schule OT Marlow
02.09.2015 18:30 Uhr	Fußball Freizeitliga : SV Barth	Sportplatz an der Schule OT Marlow
04.09.2015 19 Uhr	Konzert Violine und Orgel	Stadtkirche Marlow OT Marlow
05.09.2015 07:30 Uhr	Sommertour Dänschenburger Dorfverein	Mirow
05.09.2015 09 Uhr	Arbeitseinsatz Schützenverein Gresenhorst	Schützenverein OT Bookhorst
05.09.2015 14 Uhr	Sommerfest mit der Volkssolidarität	Recknitztal-Hotel Marlow
05.09.2015 14 Uhr	Westerntreffen	Westernverein OT Carlsruhe
06.09.2015 14 Uhr	Fußball Frauen: Hohen Sprenz (Pokal)	Sportplatz an der Schule OT Marlow
09.09.2015 18:30 Uhr	Fußball SV Böhlendorf: Freizeitliga	Sportplatz an der Schule OT Marlow

12.09.2015	Fußball	Sportplatz an der
15 Uhr	Männer: Divitz	Schule
		OT Marlow
13.09.2015	Kinderflohmarkt	Sporthalle OT
10 -13 Uhr	Marlow	OT Marlow
16.09.2015	Fußball	Sportplatz an der
18 Uhr	KVG Blau Weiß	Schule
	Damgarten	OT Marlow
	Freizeitliga	
19.09.2015	Sportfest	Sporthalle OT
10 - 12 Uhr	Kita Marlow	Marlow
19.09.2015	3. Oktoberfestschießen	Schützenverein
16 Uhr	mit dem Schützenverein	OT Bookhorst
23.09.2015	Fußball	Sportplatz an der
18 Uhr	Freizeitliga:	Schule
	Fuhlendorfer SV 96	OT Marlow
26.09.2015	Kürbisfest	OT Alt
10 - 18 Uhr		Guthendorf
26.09.2015	Kartoffel- und Erntefest	Landwirt-
12:30 Uhr		schaftsbetrieb Dilling
		OT Gresenhorst
26.09.2015	Drachenfest	Festplatz OT
14 Uhr	mit dem Schützenverein	Gresenhorst
26.09.2015	Fußball	Sportplatz an der
15 Uhr	Männer: Gingst	Schule
		OT Marlow
27.09.2015	Handballpunktspiele	Sporthalle OT
10 Uhr	Männer:	Marlow
	Warnemünde IV SV	
27.09.2015	Fußball	Sportplatz an der
14 Uhr	Frauen :	Schule
	Hafen Rostock II	OT Marlow

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Allersdörper Kinnerstuw

Zuckertütenfest in Allerstorf

Am 4. August war es endlich so weit. Heute ist Zuckertütenfest. Die Schulanfänger Vincent Awe, Pascal Gust, Julian Fresen und Lennox Steffen werden aus dem Kindergarten verabschiedet.



In drei Wochen werden sie in die Schule gehen. In diesem Jahr sollte es mal ein anderes Programm geben. Statt mit Liedern und Gedichten sollten die Gäste mit der Geschichte von Plock dem Regentropfen überrascht werden. Die Kinder hatten lange geprobt und freuten sich auf die Überraschung. In der Geschichte von Plock lernen die Kinder den Kreislauf des Wassers kennen und lernen, wie wichtig das Wasser für Menschen, Tiere und Pflanzen ist. Die Geschichte gehört zu unserem Projekt „Wasser".

Als alle Gäste da waren, konnte die Aufführung beginnen! Die Eltern und Großeltern waren ganz begeistert von den kleinen Schauspielern und es gab viel Applaus. Danach ging es nach draußen, der Hof war geschmückt und die Kaffeetafel gedeckt. Die Eltern hatten leckeren Kuchen gebacken und alle ließen es sich schmecken. Nun war es so weit, der Zuckertütenbaum konnte geplündert werden!

Allerdings musste erst ein Rätsel gelöst werden. Die jüngeren Kinder überreichten den Großen noch eine Rose und wünschten ihnen viel Erfolg in der Schule. Natürlich bekamen die Kleinen auch eine kleine Zuckertüte. Zur Erinnerung wurden noch Fotos gemacht und dann konnten endlich die Tüten ausgepackt werden! Auch für die Erzieherinnen gab es noch eine Überraschung und ein Andenken an Julian, Pascal, Lennox und Vincent das die Jungs zusammen mit einem Gedicht überreichten. Da gab es doch bei diesem oder jenem feuchte Augen.

Viel Erfolg und Freude in der Schule wünschen euch eure Erzieherinnen aus der Allersdörper Kinnerstuw !

Nun ist die schöne Sommerzeit schon fast wieder vorbei. Natürlich gab es in diesem Jahr auch eine Schlafnacht im Kindergarten. Am 8. Juli war es so weit. Um 17:00 Uhr trafen wir uns im Kindergarten. In diesem Jahr waren wir bei Familie Gust in Allerstorf zum Grillen eingeladen. Aber vorher wurden die Spielgeräte bei Pascal ausprobiert, das Trampolin, die Schaukel, Rutsche usw. Nun hatten alle so richtig Hunger. Opa Eggi hatte Würstchen und Fleisch gegrillt. Die Tische waren liebevoll gedeckt und natürlich gab es auch Gurken, Tomaten, Salate usw. Ein Dankeschön an Familie Gust und Fam. Awe, die mit dazu beigetragen haben, das es für alle ein tolles Grillfest war. Nun wurde es langsam Zeit, zum Kindergarten zu gehen, um uns auf die Nacht vorzubereiten. Mit Eifer halfen die Kinder beim Vorbereiten des Schlafraums. Alle schliefen tief und fest. Zum Frühstück brachte uns Frau loose frische Brötchen, denn ihr Sohn Moritz hatte Geburtstag.

Gemeinsam mit den Kindern hatten wir beschlossen, uns auch im Sommer mal toll zu verkleiden. So kamen die Kinder schon mit den verschiedensten Kostümen morgens in die Kita. Nach dem gemeinsamen Frühstück führten wir erst mal unseren Begrüßungstanz auf, bei dem jeder stolz sein Kostüm präsentierte. So waren zum Beispiel Fußballer, ein Doktor, Piraten, eine Prinzessin, Pilz und Maus dabei. lese bunte Schar konnte sich dann beim Spaziergang im Dorf zeigen. Das geht im Winter nicht und war deshalb besonders schön!

Am 30. Juli fand unser Sportfest statt. Es war zwar grau und diesig, aber trotzdem wollten wir die Wettspiele durchführen. Nachdem wir uns bei einem Bewegungsspiel erwärmt hatten, konnte mit den Wettkämpfen losgehen! Viel Spaß hatten die Kinder bei dem Wettlauf mit der Schubkarre, Die beiden Kleinsten, Miro und Martha, konnten dabei in der Karre sitzen! Dann gab es noch Stiefelweitwurf, Gummitwist, Bowlen u. a. Zum Abschluss bekamen alle Kinder einen Sportorden, den sie stolz entgegennahmen.



ASB-Kita De Klaukschieters



Viel Spiel und Spaß in der Ferienzeit

Im Kindergarten bei „De Klaukschieters“ in Gresenhorst fanden in den ersten 3 Ferienwochen viele Höhepunkte statt. Dabei kamen sowohl Kindergartenkinder als auch Hortkinder auf ihre Kosten.
Am 22.07. erfuhren die Kindergartenkinder viel Wissenswertes über Natur und Kräuter. Dabei besuchten uns die Kräuterfrauen aus Völkshagen. Sie backten mit den Kindern Waffeln, die mit Blüten dekoriert werden konnten. Auch den Kräuterquark konnten die Kinder mit verschiedenen Blüten und Kräutern anfertigen. Alles wurde natürlich anschließend verkostet. Bei der Kräuterkunde erfuhren die Kinder aus Büchern, wozu bestimmte Kräuter geeignet sind. Anschließend suchten wir zum Beispiel Spitz- und Breitwegerich auf dem Kita Gelände. Beim Laminieren von Blüten und Gräsern kam so manch einer ins Schwitzen, denn die Sonne und das Laminiergerät waren ziemlich heiß.
An dieser Stelle an alle Kräuterfrauen ein herzliches Dankeschön, dass sie diesen Tag mit uns vorbereitet und durchgeführt haben.
Zur gleichen Zeit versanken die Hortkinder in die frühere Zeit. Im Freilichtmuseum Klockenhagen backten sie Brot im alten Steinofen und probierten die früheren Fahrräder und Maschinen aus. Am Nachmittag gab es dann das Puppentheater „Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren“ und bescherte den Kindern einen abwechslungsreichen Tag.
Eine Woche später durfte dann jeder seine Sportlichkeit bei dem großen Sportfest unter Beweis stellen. Die Kinder kämpften sich durch die verschiedenen Stationen: Bobbycar Rennen, Zielweitwurf und Schubkarren Rennen. Bei so manch einem Erzieher kam der Ehrgeiz durch mitzumachen und möglichst zu gewinnen.
Der Fußballfreund „Merzi“ leitete parallel ein Fußball Tunier, wo sich Fußballinteressierte daran beteiligen konnten.
Am 28.07. lud die Besitzerin der alten Dampfbäckerei Damgarten Frau Hensch die Hortkinder ein. Es gab viel zu sehen, wie zum Beispiel die alte Schrotmühle, Backmaschinen und den Bäckermeister Lothar. Mit einer Schnitzeljagd erkundeten die Kinder das Museum. Am Ende der Reise bauten sie kleine Holzboote und entspannten sich bei einer Tasse Tee und Kuchen.
In der dritten Ferienwoche genossen wir alle das schöne Wetter. Die Hortkinder unternahmen mit ihren Fahrrädern zusammen mit den Horterziehern eine Radtour nach Bartelshagen I. Dabei wurde viel geschwitzt.
Am 05.08. hieß es in der Kita „Helau“. Sommerfasching stand vor der Tür und viele Piraten, Prinzessinnen und Tiere besuchten uns. Zur Abkühlung planschten die Kinder im Wasserbecken und rutschten unseren Abenteuerhügel mit viel Freude herunter.
Nun wünschen wir allen Kindern, Eltern und Großeltern eine schöne Urlaubszeit.

Das Team von „De Klaukschieters“



Foto: Kita Gresenhorst

ASB-Kita Maulwurfshügel

Abschied von der Kindergartenzeit - Spaß und Freude für alle Beteiligten

Am Freitag, den 10.07.2015 warteten die 14 Schulanfänger ungeduldig auf die Pferdekutsche. Pünktlich um 13:30 Uhr nahmen wir bei stürmischem Wetter unsere Plätze ein. Wir kuschelten uns aneinander, lachten und scherzten, so wurde uns warm. Herr Lutz Lunkowski kutschierte uns an Feldern und Wiesen vorbei Richtung Kloster-Wulfshagen.
Vor der Kirche angekommen, hielten wir eine Rast. Wir umrundeten die Kirche, sahen den Eingang zum Glockenstuhl und bewunderten die großen bleiverglasten Fenster. Noch einmal etwas trinken und schon saßen wir wieder in der gemütlichen Kutsche.
Die viele Pferde vom Gestüt Kurp begleiteten uns ein ganzes Stück. Unser Weg führte uns nun in Richtung Kuhlrade. Aber am Forsthaus Berger blieb die Kutsche plötzlich stehen.



Foto: Kita Bartelshagen I

Dort entdeckten wir auf beiden Seiten Luftballons. Wir überlegten, was das wohl zu bedeuten hat?! Die Kinder kamen zu dem Schluss, dass wir hier wohl abbiegen müssen. Auch der Waldweg war mit Luftballons gekennzeichnet und führte uns zu einer großen Wiese im Kuhlrader Wald. Unsere Augen wurden immer größer, denn auf der Wiese konnten wir einige Eltern entdecken. Sie hatten auf Decken ein wunderbares Picknick mit Kuchen, Früchtebowle und Saft vorbereitet. Nach der Stärkung tollten die Kinder umher, kletterten auf Sträucher und fanden die ersten Grashüpfer.
Dann forderte uns Förster Robert Berger (Vater von Paula) auf, am Walddreisprung teilzunehmen. Einige Kinder sprangen soweit wie eine Waldmaus, ein Fuchs oder ein Reh. Durch Puzzle und Tastspiele vertieften wir unsere Kenntnisse über die Natur. Nun war es an der Zeit, die große Überraschung zu lüften. Die Eltern machten uns auf die roten Pfeile auf der Wiese aufmerksam. Wir erfassten blitzschnell die Absicht, dass dies unser Wegweiser zum Schatz sein musste. Die Kinder liefen schnell los und sahen schon von weitem die Spitzen der Schultüten, welche in einem Baum hingen. Die Freude, als sie abgepflückt wurden, war riesengroß. Danach ging es auf den Rückweg nach Bartelshagen I. Um 18.00 Uhr trafen sich alle Kinder, Eltern und Erzieherinnen auf dem Grundstück vom Familie Ziemke/Weiss zur Grillparty. Aufgrund der Wetterlage war die Garage ausgeräumt und dekorativ gestaltet worden. Alle Eltern hatten ganz liebevoll ein schmackhaftes Essen und Getränke vorbereitet. Die Kinder konnten draußen herumtollen. Mit Liedern, Gedichten

und dem Maulwurfshügelhit der Erzieherinnen bedankten wir uns für die tolle Zusammenarbeit. Die Eltern hatten auch eine kleine Aufmerksamkeit für das Kita-Team vorbereitet, welche die Kinder herzlich übergaben. Dann gab es noch ein kleines Feuerwerk zum Abschied, bevor es zum Schlafen in den Kindergarten ging. Am nächsten Tag klang dieses schöne Erlebnis mit einem Frühstück aus, bevor alle Familien ins Wochenende gingen.
Es war ein rundum gelungener Abschied unserer zukünftigen Schulkinder von ihrer Kindergartenzeit.
Ein großer Dank an alle Eltern, die diesen erlebnisreichen Tag ermöglicht haben, und für den Erinnerungspilz, der nun unseren Kindergarten schmückt.

Das Team
der ASB-Kita „Maulwurfshügel“, Bartelshagen I

Schulnachrichten

Sportlich in die Ferien - 15. Juli 2015

Beim gemeinsamen Sporttag der Kinder aus Marlow und Gresenhorst standen Spaß und Abwechslung im Mittelpunkt. In insgesamt 17, meist außergewöhnlichen Sportarten fand jeder etwas Passendes. Eigenständig und freientscheidend arbeiteten die Schüler ihre Laufkarten ab. Wer mehr als 13 Stationen absolvierte, durfte auf einen kleinen Preis hoffen. Einige Kinder hatten Glück, so auch Vanessa aus der 3. Klasse. Ihre Karte wurde zuerst gezogen und sie freute sich über einen wunderschönen Rucksack. Aber wie es im Leben so ist, kann nicht jeder gewinnen. Vielleicht beim nächsten Mal.
An diesem Tag wurde dann noch Fußball und Zweifelderball gespielt.
Der Schulverein spendierte am Ende der Veranstaltung allen ein leckeres Eis.
Unterstützt wurden wir wieder durch viele Eltern, bei denen wir uns herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön an Mario Turloff für die Springburg.
Auf ein Neues im nächsten Schuljahr.

Die Sportlehrer



Foto: Grundschule OT Gresenhorst

Grundschule Marlow

Ein toller Schuljahresausklang

Am vorletzten Schultag vor den großen Sommerferien führten die Schüler und Lehrer der Grundschule Marlow ihren Wandertag durch. Schon lange Zeit vorher wurde im Standort Marlow ein Besuch in unseren schönen Vogelpark geplant.
Für viele Kinder war das natürlich nicht der erste Besuch, aber wie jedermann weiß, gibt es immer wieder etwas Neues zu sehen und zu erforschen. So kannten manche noch nicht die neue Pinguinanlage. Außerdem lockten ganz besonders die vielen tollen Spielplätze, wie die Arche oder die riesengroße Rutsche. Auch die Flugshow wollte keiner verpassen, bei der man immer wieder Wissenswertes über manche Vogelarten erfahren konnte. Da das Wetter an diesem Tag auch mitspielte, verging die Zeit wie im Fluge.
Wir bedanken uns bei den Eltern, die uns bei der Wanderung begleitet und versorgt haben.
Einen ganz besonderen Dank an Herrn Lutz Hennig, Geschäftsführer der Kur- und Tourismus GmbH Darß, der uns die Eintrittskarten für die Kinder und Erwachsenen gesponsert hatte.
Allen Kindern und Erwachsenen wird dieser Tag in guter Erinnerung bleiben.

gez. K. Sanftleben



Foto: Grundschule Marlow

Es heißt: „In Afrika erzieht ein ganzes Dorf ein Kind.“
Wir in Marlow können sagen: „Eine ganze Stadt erzieht unsere Schulkinder.“

Das Schuljahr 2014/2015 wird den meisten Kindern in sehr guter Erinnerung bleiben. Einen großen Anteil daran haben die vielen ehrenamtlich tätigen Eltern, Großeltern und Freunde der Grundschule Marlow. Schon häufig konnten wir über abwechslungsreiche Projekte und Veranstaltungen berichten und uns bei den fleißigen Helfern bedanken.
Heute möchte ich mich im Namen unserer Schüler und Lehrer ganz besonders bei den Männern und Frauen bedanken, welche ehrenamtlich viele Angebote oder Arbeitsgemeinschaften innerhalb unserer Vollen Halbtagsschule leiteten. Sie kamen Woche für Woche, einige sogar täglich, mit vielen guten Ideen in unsere Einrichtung. Dieses große Engagement ist beispiellos und soll an dieser Stelle einmal ganz besonders gewürdigt werden!
Heike Rudzinski führte jeden Tag für drei Stunden eine Kreativwerkstatt. Die Kinder stellten viele kleine Kunstwerke aus Naturmaterialien her oder arbeiteten mit Stoffen, Papier und Holz. So entstanden schöne Dekoartikel für das eigene Kinderzimmer, als Geschenk oder sogar selbstgebasteltetes Spielzeug, wie z.B.

Holzschwerter oder Puppenstuben. Tatkräftige Unterstützung erhielt sie dabei von ihrem Mann **Gunter Rudzinski**, welcher mit viel Fleiß zu Hause vor allem die Rohlinge für die Holzarbeiten herstellte und seine Frau auch öfter in der Kreativwerkstatt unterstützte. Die meisten Naturmaterialen stellte dabei **Iris Rudzinski** aus ihrem Blumenhaus kostenlos zur Verfügung.

Immer wieder neue Techniken durften die Kinder auch beim Basteln und Zeichnen mit **Frau Herter** erlernen, welche ebenso mit vielen guten Ideen die Mädchen und Jungen begeisterte.

So gern die Mädchen und Jungen kreativ tätig sind, wovon der große Zulauf in der Kreativwerkstatt und Zeichenraum zeugten, so sehr lieben sie aber auch die sportliche Betätigung! Die große Sporthalle am Standort Marlow bietet dafür ja auch ideale Bedingungen. So freute sich **Familie Nicklaus** über das rege Interesse am Badminton, weshalb Jamies Mutti und Omi diese Gruppe auch zu zweit führte. Selbst eine Schwangerschaft und schließlich der kleine Säugling ließen die beiden nicht davon abhalten, jeden Montag diese Sportgemeinschaft zu leiten.

Ähnliche Erfahrungen hatte **Falk Leibersperger**. 22 Kinder wollten bei ihm das Handballspiel erlernen oder ihre Techniken verbessern. Zu seiner Unterstützung stieß schließlich auch **Mandy Peters** dazu. Erfreulich für die Handballer ist, dass die beiden ihr Angebot im kommenden Schuljahr sogar noch ausbauen wollen!

Es gab aber auch viele Mädchen und Jungen, welche mit großer Freude zu den Sportspielen gingen, welche **Frau Bunzel** mehrmals in der Woche anbot. Dafür nutzten sie sowohl die Turnhalle als auch den Sportplatz.

Wer sich tänzerisch betätigen wollte, nutzte das Angebot der Volkstanzgruppe von **Familie Turack**. Sehr schön war auch, dass die Kinder schon ihre ersten Auftritte hatten.

Unter der Leitung von **Frau Berkholz** erstellten die Kinder regelmäßig unsere Schülerzeitung. Sie führten Interviews durch, sammelten Witze, erstellten eine Rätselseite oder griffen aktuelle Themen auf.

Der Denksport lag vor allem **Herrn Leplow** als ehemaliger Mathematiklehrer am Herzen. Bei ihm knobelten sich die Mädchen und Jungen durch Sudokus oder knifflige Mathematikaufgaben.

Wer sich aber eher für geschichtliche Themen interessierte, besuchte die archäologische Werkstatt von **Herrn Kinkeldey**. Kaum ein Zweiter hat in unserer Region so viele historische Erkenntnisse durch eigene Ausgrabungen gewonnen. Diese den Kindern so praktisch näherzubringen ist etwas Wundervolles!

Elvira Drabe liegt als ehemalige Lehrerin auch die Erweiterung der Lesekompetenz sehr am Herzen. Darum lud sie die Schüler am Standort Gresenhorst wöchentlich in die Bibliothek ein. Es durften auch regelmäßig Bücher ausgeliehen werden. Wir freuen uns alle sehr, dass sie im kommenden Schuljahr dieses Angebot fortführen möchte. Auch die erfolgreiche Durchführung des Schullesewettbewerbs ist vor allem ihrem Engagement zu verdanken.

Einen Computer haben inzwischen die meisten zu Hause. Wie man ihn jedoch intensiv nutzen kann, erfuhren die Kinder bei **Monika Rist**, welche die Medienkompetenz schulte.

Es gab aber auch Mädchen und Jungen, welche nach dem Unterricht einfach nur frei spielen wollten. Diese durften das dann regelmäßig bei **Urte Päplow**. Frau Päplow bastelte jedoch auch gern mit den Kindern, gab bei Leseschwierigkeiten Nachhilfe oder unterstützte die Lehrer bei der Tagesplanarbeit, vor allem, wenn dabei mehrere Räume gleichzeitig genutzt wurden.

Bedanken möchten wir uns auch ganz besonders bei **Rosi Schwabe** und **Herrn Hinz**. Frau Schwabe kümmert sich sehr rührselig um unsere Homepage und Herrn Hinz liegt unsere Computertechnik sehr am Herzen. Wenn mal etwas nicht so funktioniert hat er immer gute Ideen und tüftelt, wie die Leistungsfähigkeit der Computer kostengünstig ausgebaut werden kann.

Erwähnt werden soll auch, dass die Kinder ebenfalls durch ihre Pädagogen viele Angebote nutzen konnten. Dies waren unter anderem Judo, Fußball, allgemeiner Sport, Modellbau, Theater, Puppenspiel, Chor, Gitarrenunterricht, Basteln, ein Matheclub, zusätzliche Förderstunden oder auch eine Hausaufgabenbetreuung. Das jedes Kind seinen eigenen Neigungen und Interessen nachgehen kann und vor allem seine individuellen Stärken gefördert und Defizite kompensiert werden, liegt uns sehr am Herzen. Darum bedankten sich die Kinder und Lehrer auch am Schuljahresende bei einem gemütlichen Beisammensein bei ihren Angebotsleitern.







Wer auch gern mit Kindern zusammenarbeitet und Interesse daran hat ehrenamtlich ein Angebot zu übernehmen, ist in der Schule herzlich willkommen. Es hat sich im vergangenen Jahr herausgestellt, dass auch Handarbeiten bei einigen Kindern sehr beliebt sind. Eigene Armbänder, Mützen und Schals zu häkeln oder zu stricken wäre toll!

Leider haben wir ab September auch noch keinen Fußballtrainer. Oder möchte jemand Leichtathleten voranbringen? Dann können Sie sich telefonisch oder persönlich bei der Schulleitung melden.

gez. Kerstin Nilson
Schulleiterin

Feuerwehrnachrichten

Der Gemeindewehrführer Marlow informiert!

Im Monat Juli 2015 kam es im Bereich der Gemeindefeuerwehr Marlow zu insgesamt 13 Einsätzen. Hierbei handelte es sich um 9 technische Hilfeleisungen, 1 Brandeinsatz und 3 sonstige Einsätze (Brandschutzerziehung/ Öffentlichkeitsarbeit).
Durch das schwere Unwetter am Samstagabend, 04.07., kam es im Bereich der L 18 in Höhe der Recknitzbrücke zu einem Blitzeinschlag in einen Baum. Nach Lageerkundung durch Polizei und Feuerwehr bestand Gefahr im Verzug und der Baum musste am Sonntag, 05.07., durch Kräfte der Feuerwehr abgenommen werden. Unter erschwerten Bedingungen, Temperaturen von über 30 °C, wurden die Arbeiten begonnen. Zusammen mit der Drehleiter von der FF Ribnitz - Zug 1 und den Kräften der Gemeindefeuerwehr Marlow, Einheit 1, wurde die Gefahrenstelle beseitigt.
Ich danke allen Kameraden, die an diesem Einsatz teilgenommen haben für ihren gezeigten Einsatz. Leider war der Sonntag nach diesem Einsatz zu Ende, da er von 0:90 Uhr bis 15:00 Uhr gedauert hat.
Im Monat Juli absolvierte die Gemeindefeuerwehr die Ausbildung laut Plan.

Ich danke den freiwilligen Feuerwehrleuten für das Engagement.







Kräfte der Feuerwehr bei der Beseitgung der Gefahr zusammen mit der Drehleiter der freiwilligen Feuerwehr Ribnitz - Zug 1

gez.: Michael Rybicki
Gemeindewehrführer

Förderverein der Gemeindefeuerwehr Marlow e. V.

Spendenaufruf durch den „Förderverein der Gemeindefeuerwehr Marlow“ e. V.

Unsere Gemeindefeuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde.
Bestehend aus ausschließlich ehrenamtlichen Helfern, unterstützt sie nicht nur bei Brandgefahren, sondern auch bei Gefahren für Leben und Gesundheit infolge von Verkehrsunfällen, sie hilft beim Auspumpen von Kellern und Beseitigung von Baumsperren durch Unwetter und ähnlichen Geschehnissen. Sie unterstützt und sichert zudem diverse Veranstaltungen der Stadt oder unserer Kindertagesstätten, wie z. B. Laternenumzüge, Absicherung von Lagerfeuern oder Straßensperrungen.
Um der Feuerwehr die Möglichkeit einer besseren Ausstattung zu schaffen und das Sammeln von Spenden zu erleichtern, wurde ein Förderverein für die Gemeindefeuerwehr gegründet.
Derzeitig sammelt der Verein für die **Anschaffung einer Wärmebildkamera** zugunsten der Gemeindefeuerwehr Marlow.

Bitte spenden auch Sie!

Ihre Spende nehmen wir gern auf folgendem Konto entgegen:
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE66 1505 0500 0102 0283 38
BIC: NOLADE21GRW
Verwendungszweck „Wärmebildkamera“ + Ihr Name und Ihre Anschrift.

Wir stellen Ihnen selbstverständlich eine Spendenbescheinigung aus.

Zurzeit besitzt die Gemeindefeuerwehr keine Wärmebildkamera. Für einen Brandeinsatz im letzten Jahr, wurde für dieses Equipment eine Nachbarfeuerwehr hinzugezogen. Dies ist umständlich und braucht natürlich Zeit. Zeit, die man für die Rettung von Menschenleben nicht immer hat!

Somit hat die Gemeindefeuerwehr um die Anschaffung einer eigenen Wärmebildkamera gebeten. Diese wäre eine sinnvolle Ergänzung der Ausstattung unserer Feuerwehr.
Die Kamera bietet sowohl Sicherheit für die Bürger, als auch für die Feuerwehrkameraden selbst.

Mit einer Wärmebildkamera kann man Leben retten, da ein schnelleres Auffinden von Personen im dichten Rauch und bei starker Hitze möglich ist. Es eröffnet sich die Möglichkeit einen Brand auch punktuell zu löschen. Zudem kann man nach versteckten Glutnestern in Decken suchen und dadurch eine gezielte Aufnahme z. B. eines Dachabschnittes einleiten.
Eine Wärmebildkamera stellt somit eine deutliche Arbeitserleichterung für die ehrenamtlichen Kameraden dar und bietet unseren Bürgern mehr Sicherheit im Falle von vermissten Personen während eines Brandes.

Doch sind die Anschaffungskosten für die Gemeinde nicht unerheblich. Die Anschaffungskosten betragen ca. 8.000 EUR. Wir möchten die Gemeinde und die Gemeindefeuerwehr bei dieser Anschaffung gerne unterstützen und sammeln dafür Gelder.

Ich möchte mich gleichzeitig bei den Bürgern bedanken, welche bereits gespendet haben!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

gez. M. Küenle
Vereinsvorsitzende

Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH
KIRCHGEMEINDE MARLOW

Die Evangelische Kirchgemeinde Marlow lädt herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Gottesdienste in der evang. Kirche Marlow:

Sonntag, den 23.08.15	10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, den 30.08.15	10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, den 06.09.15	kein Gottesdienst
Sonntag, den 13.09.15	10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, den 20.09.15	10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, den 27.09.15	10:00 Uhr Gottesdienst

Besonderes in der evang. Kirche Marlow:
Freitag, den 04. 09.15 19:00 Uhr „Zauber der Musik“
Konzert für Violine und Orgel mit Claus und Helga Beigang.
Es erklingen Werke von J. S. Bach, G. F. Händel, N. Paganini und A. Vivaldi.

Termine und Hinweise:
Frühstück:
jeden 1. Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr im Pfarrhaus
Alle die Lust und Zeit haben zum gemeinsamen Frühstück sind herzlich eingeladen. Im September am 02.09.

Seniorenkreis:
normalerweise jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Pfarrhaus
Im August am 26.08.(verschoben) und im September am 16.09.

Chor:
Dienstags 19:00 Uhr - 20:30 Uhr unter Leitung von Bärbel Düwell
(Außer in den Ferien) Gerne sind neue Sänger/-innen willkommen!!

Offener Abend für Erwachsene:
normalerweise jeden 3. Montag im Monat 19:00 Uhr
Sa. 12.9. Via Baltica - Wanderung Treff: 9:30 Uhr am Pfarrhaus Marlow

Frauenkreis:
normalerweise jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Pfarrhaus
Besuch der „Stephan Jantzen“- Termin stand noch nicht fest

Vakanzvertretung: Pastor Frenzel tel. erreichbar 038207 75888
E-Mail: konrad.frenzel@t-online.de
Sprechstunde:
Dienstags 17:30 - 19:00 Uhr im Pfarrhaus
Voranmeldung erbeten

Achten Sie bitte auf die Aushänge am Pfarrhaus und an der Kirche!

Vereine und Verbände

17. Westerntreffen

Howdy Cowboys und Cowgirls,

am 05. September ist es wieder so weit - das 17. Westerntreffen in Carlsruhe findet statt.
Um 8:00 Uhr startet der Orientierungsritt durch die Prärie. Die Eröffnung mit Reiterparade findet um 14:00 Uhr statt. Geboten werden Reiterspiele u. a. mit einem Ringstech-Parcours, ein kleines Showprogramm, einer Kinder-Line-Dance-Gruppe und Ponyreiten.
Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Ab 20:00 Uhr ist Tanz in der Reithalle mit Lagerfeuer.
Weitere Infos auch unter www.westernhof-carlsruhe.de

Westernhof Carlsruhe e. V.

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Marlow

Deutsches Rotes Kreuz

Tschernobyl-Kinder zu Gast beim DRK-Ortsverein Marlow

Wie jedes Jahr hatten wir auch in diesem Jahr die Kinder am 05.08.2015 zu Gast.
Gemeinsam machten wir uns auf Fahrt und besuchten das Flussbad am Warnowufer in Rostock.
Die Kinder konnten dort ausgelassen baden und toben, zwischendurch gab es Getränke, viel Obst und Kuchen.
Die Kinder waren begeistert.
Gegen 17:30 Uhr fuhren wir wieder nach Marlow und nach der vielen Bewegung hatten alle kräftigen Hunger und ließen sich die Bratwurst schmecken.
Jedes Kind erhielt noch ein schönes Geschenk, Materialien für den Schulanfang.

Wir hoffen, den Kindern hat es gefallen und wir freuen uns schon heute auf den Nachmittag im nächsten Jahr.
Ein herzliches Dankeschön an unseren Landtagsabgeordneten Herrn Heino Schütt, der die Busfahrt gesponsert hat, ebenso an Frau Iris Rudzinski.

gez. Störp
Vorsitzende



Foto: DRK-Ortsverein Marlow

Grillabend beim DRK-Ortsverein Marlow

Am 25.07.2015 führten wir unseren alljährlichen Grillabend durch. Dieser Abend war wieder durch unsere Mitglieder sehr gut besucht. Nach dem gemeinsamen Abendessen war natürlich wie immer ein kleines Programm vorbereitet. Es wurde viel gelacht und gemeinsam gesungen.
Anschließend wurde gemütlich beisammen gesessen.

gez. Störp
Vorsitzende



Foto: DRK-OV Marlow

4-Tage Busreise in die Lüneburger Heide mit dem DRK-Ortsverein Marlow vom 28.08. - 31.08.2015

Abfahrtszeiten der Busse:

Semlow Bushaltestelle	6:30 Uhr
Marlow Schule	6:40 Uhr
Marlow Markt	6:45 Uhr
Marlow Scan Haus	6:50 Uhr
Brünkendorf Bushaltestelle	7:00 Uhr
Alt Steinhorst Bushaltestelle	7:05 Uhr
Carlsruhe Bushaltestelle	7:10 Uhr
Ribnitz Gotha Platz	7:20 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

gez. Störp
Vorsitzende

Kulturverein Marlow und Umgebung e. V.

Unser Angebot von September - Dezember 2015:

Am Mittwoch, dem 02.09. findet in der Alten Schule um 15:00 Uhr eine Autorenlesung „Märchen für Erwachsene“ statt. Eintritt für Mitglieder 5,- € und Nichtmitglieder 8,- €.
Die Anmeldung sollte bis zum 28.08. erfolgen.

Am Mittwoch, dem 30.09. fahren wir zur „Alten Dampfbäckerei“ nach Damgarten mit eignen PKW‘s. Frau Häsch führt die Besichtigung durch und die dazu gehörende Erklärung. Mit Kaffee und Kuchen beenden wir diesen Ausflug, gegen 17:00 Uhr sind wir wieder zu Hause. Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder 8,- € und Nichtmitglieder 15,- €. Die Anmeldung bitte bis zum 26.09.

„Mudder Haksch un ehr Nahwersch“ werden Sie am Mittwoch, dem 11.11. in der Alten Schule erleben. Zwei Frauen der „Nurdlichter Rostock bringen dieses Programm. Beginn 14:00Uhr;
Kaffetafel und Getränke stehen natürlich bereit für den Nachmittag. Eintritt für Mitglieder beträgt 10,- € und für Nichtmitglieder 17,- €. Die Anmeldung bitte bis zum 08.09.

Unsere Weihnachtsfeier findet am Freitag, dem 27.11., auf Wunsch einiger Mitglieder, wieder in der Alten Schule statt. Sie beginnt mit einem Programm, Kaffeegedeck und endet mit einem Abendessen. Unkostenbeitrag für Mitglieder 12,- € und für Nichtmitglieder 20,- €. Die Anmeldung bitte bis zum 24.11. Die telefonischen Anmeldungen zu den Veranstaltungen nimmt Frau Antje Wichmann 038221 80237 entgegen.

Unser Spruch:
„So mancher, der im Urlaub war,
dem wird das eine nachher klar:
Schön ist es anderswo zu sein
Doch fährt er gerne wieder heim.“

Der Vorstand

Schützenverein Falke Gresenhorst e. V.

1. Kreisschützenfest Vorpommern-Rügen - Danke !

Ein Jahr Vorbereitung und dann wird uns an unserem Wochenende ein Wetter vorhergesagt, das jeden Sommernachtstraum zum Alptraum werden lässt. Aber letztendlich hatte der Wettergott ein Erbarmen und wir konnten bei herrlichem Sommerwetter das 1. Kreisschützenfest des Kreisschützenbundes Vorpommern-Rügen e. V. in Gresenhorst feiern.
Weder die zwei Regenschauer am späten Nachmittag und die steife Brise in der Nacht, konnten der ausgelassenen Atmosphäre etwas anhaben.
Im Namen des Schützenverein Falke Gresenhorst e. V. möchte ich mich hier bei allen fleißigen Helfern herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt dem Dorfverein Gresenhorst „Mien

Dörp - Mien Heimat“ e. V., der Pommerschen Volksbank aus Stralsund, der Deutschen Bank aus Ribnitz-Damgarten, Herrn Schröder von „Eisbär“ aus Plummendorf, der Stadt Marlow, dem famila SB Warenhaus aus Ribnitz-Damgarten, der Ostseewelle „Hitradio Mecklenburg-Vorpommern“, dem Piratenopenair aus Grevesmühlen, dem Treckerclub aus Tressentin, Familie Dilling aus Gresenhorst, allen Feuerwehren der Stadt Marlow, dem Spielmannszug aus Tessin, der Firma Bau Weiss aus Bartelshagen I, der Volkstanzgruppe aus Völkshagen, der Volleyballgruppe aus Gresenhorst, DJ Sebastian, unserer Photographin Josi, den 3 Damen vom Grill aus Blankenhagen, dem Spielmannszug der Feuerwehr Neubukow, Familie Schleusner aus Dänschenburg, dem Vogelpark Marlow, der Ostseezeitung, der Bäckerei Kröger, der Rethra Feuercrew aus Neubrandenburg und natürlich nicht zu vergessen, allen Bürgerinnen und Bürgern aus Gresenhorst, die unser Fest erst zu dem gemacht haben, was so ein Schützenfest ausmacht. Danke!!!





Fotos: Schützenverein Gresenhorst

BSG ScanHaus Marlow

Fußball in Marlow 1. Halbserie 2015/2016

Datum	Uhrzeit			
Sa. 08.08.	15:00	Männer	:	VfL Bergen II
Sa. 22.08.	15:00	Männer	:	Franzburg
So. 06.09.	14:00	Frauen	:	Hohen-Sprenz (Pokal)
Sa. 12.09.	15:00	Männer	:	Divitz
Sa. 26.09.	15:00	Männer	:	Gingst
So. 27.09.	14:00	Frauen	:	Hafen Rostock II
Sa. 17.10.	15:00	Männer	:	Sagard
So. 18.10.	14:00	Frauen	:	Bützow
So. 01.11.	14:00	Frauen	:	Rostocker FC III
Sa. 07.11.	13:00	Männer	:	Rambin
So. 15.11.	13:30	Frauen	:	Pastow
Sa. 28.11.	13:00	Männer	:	Kirchdorf

Alle Spiele finden auf dem Sportplatz an der Schule statt. Es können noch Pokalspiele hinzukommen (bitte der aktuellen Presse entnehmen). Der Spielplan der Nachwuchsmannschaften steht noch nicht fest und wird nachgereicht.

BSG Scanhaus Marlow
Abteilung Fußball

Marlowerin wechselt zum Regionalliganachwuchs

Die 13-jährige Lilian Friday wechselt zum 1. FC Neubrandenburg 04

Wie ein „alter Hase“ lässt Lilian Friday den Ball bereits laufen und spielt einen Pass perfekt getimt in die Lücke der gegnerischen Abwehr. Die 13-Jährige spielt bei der BSG ScanHaus Marlow bereits im Konzert der „Großen“ mit und trainiert bei der dortigen Frauenmannschaft. Doch nicht mehr lange. Das Talent der 13-Jährigen sprach sich in Mecklenburg-Vorpommern herum, so dass „Lilly“, wie die junge Fußballerin von allen genannt wird, im September zum 1. FC Neubrandenburg 04 wechseln wird. Die Neubrandenburgerinnen sind der Vorzeigeclub Mecklenburg-Vorpommerns in Sachen Frauenfußball. Die B-Juniorinnen der Viertorestädterinnen spielen Bundesliga, die Frauen Regionalliga. Dahin will es auch Lilian Friday schaffen. „Es ist mein Traum mal höherklassig zu spielen“, so die Marlowerin, die seit zwei Jahren bei der BSG kickte. Trainer Wolfgang Müller hatte Friday beim Skifahren angesprochen: „Ihr sportliches Talent war unverkennbar. Da habe ich sie einfach zum Probetraining eingeladen.“ Zwei Wochen später kickte Lilian Friday dann erstmalig mit der Damenmannschaft der Marlowerinnen und kam immer wieder bei Freundschaftsspielen und -turnieren zu Einsätzen. „Lilly hat unglaublich schnell dazu gelernt und konnte körperlich voll mithalten“, so Wolfgang Müller, der sichtlich stolz ist das Friday nun nach Neubrandenburg wechselt: „Ab der kommenden Saison wäre Lilly zwar für unsere Frauenmannschaft spielberechtigt, jedoch ist der Schritt nach Neubrandenburg der richtige.“ In Neubrandenburg wird Lilian Friday, die mit ihrer Familie in Allersdorf lebt, das Sportgymnasium besuchen und möchte möglichst schnell ins Team finden. „Einige Spielerinnen kenne ich schon von den Sichtungslehrgängen“, so Friday. In Marlow wird man ihren Weg weiter verfolgen.



Lilian Friday, hier mit BSG-Trainer Wolfgang Müller, wechselt zum 1. FC Neubrandenburg. Foto: BSG ScanHaus Marlow

Vogelparkregion Recknitztal

WAS - WANN - WO

Veranstaltungshinweise für die Vogelparkregion Recknitztal

(Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.vogelparkregion-recknitztal.de)

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Ort
Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen			
täglich		Ausstellung „Die Jagd im Wandel der Zeit“	Salzmuseum Bad Sülze
montags, mittwochs und freitags	10-16 Uhr	Dem Senfmüller über die Schulter geschaut - mit anschließender Senfverkostung im kleinsten Hofladen in MV	Senfmanufaktur Alte Schlossgärtnerei Schlemmin
montags und donnerstags	13-15 Uhr (bis 15.09.)	Der Barbier kommt -in einer originalen Frisierstube aus den 20 er Jahren wird rasiert und frisiert - spaßiger kann ein Frisörbesuch im Urlaub nicht werden!	Freilichtmuseum Klockenhagen
dienstags	10-15 Uhr	Schaupressen in der Ostseemühle - Ölherstellung aus Saaten und Nüssen	Ostseemühle Langenhanshagen
dienstags, mittwochs, freitags und samstags		Backen am Holzofen - Groß und Klein können auf dem Museumshof frisches Brot backen	Freilichtmuseum Klockenhagen
dienstags, donnerstags und freitags		Grünholzwerkstatt - Einfache Holzspielzeuge basteln, Einführungen in die traditionelle Holzwerkstatt	Freilichtmuseum Klockenhagen
dienstags und freitags		Kräuterführungen im Bauerngarten mit anschließendem Kochen in der Feldküche mit Jeanette Nadebor	Freilichtmuseum Klockenhagen
Mittwochs	10 Uhr (bis 16.09.)	Sehen, schmecken, selbermachen - Wissenswertes über Öl	Ostseemühle Langenhanshagen
mittwochs	14 Uhr	Klangreise durch die Salztürme - tibetanische Klangschalenmassage	Salzreich Trinwillershagen
mittwochs	18 Uhr	Marlower Bier brauen LIVE erleben (kostenlose Führung)	Marlower Brauerei
donnerstags	10-17 Uhr	Tag der offenen Salztür in den Salztürmen Trinwillershagen	Salzreich Trinwillershagen
freitags	18:00	Geführte Kanutour „Auf den Spuren des Bibers - Abendstimmung auf der Recknitz“	Marlower Kanu- und Bootsverleih
samstags	14 Uhr	Salzturmführung mit eindrucksvollem Blick hinter die Kulissen	Salzreich Trinwillershagen
sonntags	11 Uhr	Marlower Gabelfrühstück	Recknitztal-Hotel Marlow
sonntags		Museumsfleischerei mit Imbiß - Die Marke „Wildmeister Jenss“ steht für traditionelle Fleischerei mit hausgemachten Fleisch- & Wurstspezialitäten	Freilichtmuseum Klockenhagen
Einmalige Veranstaltungen			
So, 22.08.	ab 14 Uhr	Sommerfest Marlow	Schützenhausplatz Marlow
Mo, 24.08.	10 Uhr	Geführte Wanderung: Spuren der Vergangenheit im Recknitztal entdecken, Anmeldung unter 0172 9360909	Radfahrerkirche Pantlitz
Mo, 24.08. - Do, 27.07.		Farbkomposition in abstrakter Kunst und Architekturdesign (Kurs mit Nicholas Roberts)	Gutshaus Hessenburg
So, 30.08.	10 Uhr	Geführte Wanderung ab Wöpkendorf über Hügelgräber, Töpferei Fahrenhaupt, Wildgehege Dettmannsdorf und Alte Salzstraße	Treffpunkt: Wöpkendorf, Pflasterstraße 3 (FeWo Jutta M.)
So, 30.08.	ab 14 Uhr	Kultur- und Backsonntag: Heute mit Die „Hot Zossen“ (Line Dance aus Völkshagen)	Dorfplatz Völkshagen
Mo, 31.08. - Mi, 02.09.		Kranich Qi Gong - Die Freude der Tiere (Kursleitung: Barbara Krippendorf, dancing raven woman)	Gutshaus Hessenburg
Mi, 02.09.	15 Uhr	Märchen für Erwachsene… Grimms Märchen gegen den Strich gebürstet vorgelesen	Alte Schule Marlow
Fr, 04.09.		Auf den Spuren der alten Salzstraße im Recknitztal - Kombitour Kanu/Fahrrad	Marlower Kanu- und Bootsverleih
Fr, 04.09.	19 Uhr	Zauber der Musik - Konzert für Violine und Orgel	Stadtkirche Marlow
Sa, 05.09.	14-18 Uhr	Westerntreffen	Carlsruhe
Sa, 05.09.		Auf den Spuren der alten Salzstraße im Recknitztal - Kombitour Kanu/Fahrrad	Marlower Kanu- und Bootsverleih
Sa, 05.09.	13-19 Uhr	Wild(es) Kochen mit 4-Gänge-Dinner - Kochkurs mit Jost Hagemeister	Kranich Museum Hessenburg
So, 06.09.		Auf den Spuren der alten Salzstraße im Recknitztal - Kombitour Kanu/Fahrrad	Marlower Kanu- und Bootsverleih

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Ort
Mo, 07.09. - Do, 10.09.		Farbe, Form, Struktur - Malen mit Claus Lehman Dahlienfest	Gutshaus Hessenburg Bad Sülze
Fr, 11.09. - So, 13.09.			
So, 13.09.		TanzTee im Schloss	Schloss Schlemmin
Mo, 21.09. - Do, 24.09.		Du lebst und tust mir nichts an (Zeichnen mit Emma Waltraud Howes)	Gutshaus Hessenburg
Sa, 26.09.	10-18 Uhr	Kürbisfest, u.a. mit dem Wettbewerb „Wer bringt den schwersten Kürbis“	Alt Guthendorf
Sa, 26.09.	ab 12:30 Uhr	Kartoffel- und Erntefest	Gresenhorst, Landwirtschaftsbetrieb Dilling
Sa, 26.09.	14 Uhr	Drachenfest	Gresenhorst Festplatz
So, 27.09. 17 Uhr		Schlösserherbst: Faszination Kraniche (Filmvortrag von Carsten Linde)	Gutshaus Hessenburg

Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.vogelparkregion-recknitztal.de

Volkssolidarität Ortsverein Marlow informiert

Sommerfest

Wir möchten alle Mitglieder der Volkssolidarität sowie die Seniorinnen und Senioren der Stadt Marlow zum Sommerfest am 05.09.2015 um 14:00 Uhr ins Recknitztal-Hotel Marlow einladen. „Der blonde Hans“ wird unser Sommerfest eröffnen und musikalisch begleiten. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken wird zum Tanz eingeladen. Unkostenbeitrag 10,00 EUR, Mitglieder erhalten eine Ermäßigung. Wir laden alle recht herzlich ein und würden uns freuen, mit Ihnen gemeinsam diesen Nachmittag verbringen zu dürfen. Es wird um eine Anmeldung bei den Volkshelfern bzw. bei Frau Schubert unter der Telefonnummer 038221 80014 gebeten.

Vorstand der Volkssolidarität

Sport in der Grünen Stadt Marlow

Teamprojekt in der Grünen Stadt Marlow - Sport für jedermann

Das Tischtennistraining für jedermann beginnt wieder am 02.09.2015.
Seit vielen Jahren wird dieses Präventionsprojekt für alle Tischtennisinteressierten in unserer Grünen Stadt Marlow in unserem „Kinder- und Sportzentrum Heino Schütt“ einmal in der Woche angeboten. Auch in diesem Jahr stehen uns als Betreuer/Ansprechpartner dieses Projektes Frau Andrea Schwarze und Herr Paul Höppner zur Verfügung. Das Training findet jeweils am Mittwoch in der Zeit von 19 - 20 Uhr statt.
Auch für dieses Präventionsprojekt sind entsprechend der „Satzung der Stadt Marlow über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung von kommunalen Sportstätten“, Gebühren zu entrichten. Zu Beginn des jeweiligen Trainings zieht der Betreuer oder ein bevollmächtigter Vertreter die anteilige Gebühr in Bargeldform ein. Bitte beachten Sie diese Besonderheit.
Nutzen Sie die Gelegenheit und werden Sie sportlich aktiv.
Dieses Sportprojekt ist nicht auf den Wettkampfsport ausgerichtet. Freude am Sport und an der Bewegung stehen im Vordergrund, also machen Sie mit.

Für Rückfragen und Anmeldungen steht Ihnen gerne Frau Andrea Schwarze aus unserer Stadtverwaltung zur Verfügung. Sie erreichen sie unter 038221 410-11 oder bau@stadtmarlow.de.

gez. Achim Winkler

Neues aus dem Bücherdorf Gresenhorst

Treffpunkt Bücherdorf - An der Schule 2 (Schulkomplex)

Büchertauschbörse, Lese- und Internetcafe

Öffnungszeiten:	Mo/Mi/Fr:	12:30 Uhr - 17:30 Uhr
	Di/Do:	10:00 Uhr - 17:30 Uhr

Telefon-Nummer: 038224 44521
Internet: www.stadtmarlow.de

Freundeskreis des Bücherdorfes
i. A. gez. Gerlinde Heidemann

Verschiedenes

Mein erster Besuch in Czaplinek

Vom 17. Juli bis zum 19. Juli reiste eine kleine Delegation mit Marlower Bürgern in unsere Partnerstadt Czaplinek. Anlass zur Einladung der polnischen Partnerstadt war das dortige Stadtfest. Zum ersten Mal durfte auch ich als Marlower Stadtvertreterin daran teilnehmen. Mit dabei waren weiterhin Familie Barciaga aus Jahnkendorf und der Stadtvertreter Thomas Grabarczyk.
Nach einigen Fahrstunden erreichten wir am Freitag die Stadt Czaplinek und wurden herzlich von der polnischen Standesbeamtin und Organisatorin Margoscha in Empfang genommen. An diesem Tag durften wir dann an einer Bootsfahrt auf dem Drawsko-See teilnehmen. Hierbei konnte man die herrliche Gegend der polnischen Seenlandschaft kennenlernen. Danach wurden wir von dem Bürgermeister und dem Stadtpräsidenten zu einem Abendessen eingeladen. Ich war erstaunt über so viel Gastfreundlichkeit, die man uns entgegen brachte.
Am Samstag fand das traditionelle Stadtfest mit verschiedenen Höhepunkten, wie zum Beispiel Folklore, Ausstellungen und einem Multimediashop, statt. Auch uns wurde ein Pavillon zur Verfügung gestellt, in dem wir die Kinder mit zahlreichen spaßigen Angeboten beschäftigten. Dies bereitete uns sehr viel Freude.

Ein weiteres Highlight erwartete uns am Nachmittag in einem historischen Museum der Stadt. Dort konnten wir mit Anleitung unter anderem Papier selbst herstellen. Dies war für mich eine ganz neue Erfahrung. Die Inhaberin des Museums zeigte uns außerdem Miniaturen verschiedener Gebäude aus Czaplinek und Umgebung, welche sie eigenständig angefertigt hat.
Am Sonntag traten wir nach dem ausgiebigen Frühstück mit sehr vielen tollen Erinnerungen die Heimreise an. Die Herzlichkeit der polnischen Gastgeber beeindruckte mich sehr und ich würde mich auf ein weiteres Treffen mit Vertretern aus Czaplinek und aus Marlow freuen.

gez. Andrea Wegener





Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendetermin

Der DRK-Blutspendedienst M-V führt am
24.08.2015 Ortsteil Marlow, Jugendclub OT Marlow, DRK Vereinsraum,
Große Teichstraße, 15:00 Uhr - 19:00 Uhr
den nächsten Blutspendetermin durch.
Alle Gesunden im Alter von 18 - 68 Jahren werden gebeten, sich daran zu beteiligen.

Der DRK-Blutspendedienst

Kinderflohmarkt




in Marlow
am Sonntag, den 13. September 2015
von 10.00 - 13.00 Uhr,
für Schwangere ab 9.00 Uhr
(Mutterpass vorlegen / eine Begleitperson)
Sporthalle Marlow
(Otto- Grotewohl- Str. 12,18337 Marlow)

Wir nehmen an:
Herbst - Winterbekleidung (bis Größe 188),
Schuhe,
Spielzeug, Autositze, Kinderwagen,
Kindermöbel, Bücher,
Fahrrad, Dreirad und vieles mehr...
pro Startnummer 100 Teile
(Annahme am 12.09.2015 von 10.00 - 12.00 Uhr)

Startnummernvergabe (3,00€):
ab dem 04.08.2015 von 9.00 - 12.00 Uhr
unter der Nummer:
01577- 3316726

Bitte beschriften Sie Ihre Artikel mit der Startnummer, der Größe und dem Preis. 10% des Verkaufserlös gehen an den Verein " Ferien für die Kinder von Tschernobyl".
Weitere Informationen bekommt Ihr auf unserer Facebook Seite
Flohmarkt Marlow

Kartoffel- und Erntefest in Gresenhorst



Hallo,
wir sind die Kartoffelfamilie und möchten euch etwas Wichtiges mitteilen:
Im Kartoffelkraut hörten wir es leise säuseln, ein Kartoffel- und Erntefest wird es geben, mit Köstlichkeiten hergestellt aus uns „Super Knollen".
Da die Ernte ertragreich ist, möchten wir auch ein Erntedankfest mit dem „Rostocker Bäckerchor" gestalten.
Mit von der Partie sind die „Völkshäger Danzgrupp" und Seemann Loschi.
Leute tragt euch den Termin schon einmal fest im Kalender ein:

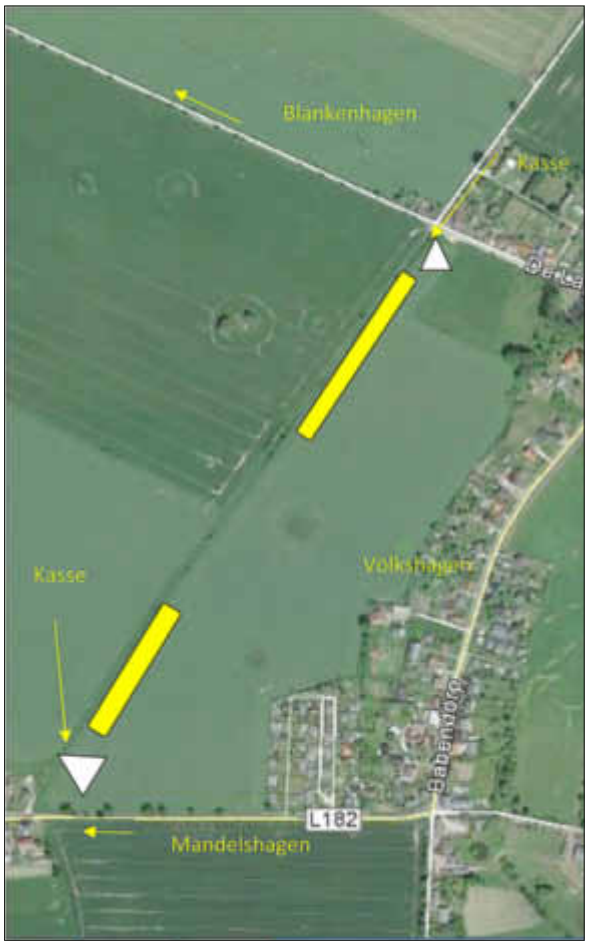


26. September
ab 12:30 Uhr
Landwirtschaftsbetrieb Dilling
Dorfstraße 2a

Förderverein zur Erhaltung der Kapelle Gresenhorst e. V.

Eine Sonnenblume bringt Freude.

Mit deiner Spende für die geschnittene Blume unterstützt du den Förderverein, der sich für den Erhalt der Kapelle in Gresenhorst einsetzt.



Hier findest du das Feld mit den Sonnenblumen

Herzlichen Dank für deine Unterstützung!

12. Kürbisfest in Alt Guthendorf

am 26. September 2015 (10:00 - 18:00 Uhr) Kulinarisches rund um den Kürbis und Wettbewerb

In ländlicher Atmosphäre findet auf dem herbstlich dekorierten Gutshof sowie auf dem Nussbaumhof in diesem Jahr bereits das 12. Kürbisfest statt.
Wir laden alle Einwohner der Grünen Stadt Marlow und ihre Gäste zu diesem Fest für die ganze Familie recht herzlich ein.
Die Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Handwerkermarkt und ein kleines Unterhaltungsprogramm sowie vielfältige Angebote für Groß und Klein. Die zahlreichen Versorgungstände bieten kulinarische Köstlichkeiten rund um den Kürbis an, natürlich kommen auch die Gaumenfreuden aus Fleisch und Wurst nicht zu kurz: leckere Wildspezialitäten werden angeboten.
Die Gartenkaffees warten mit hausgemachtem Kuchen auf Liebhaber von Kaffee und Kuchen.

Die Bastelangebote für die Kinder stehen natürlich unter dem Motto „Kürbis - ganz dekorativ“ und auch im Puppentheater spielen die Kürbisse die Hauptrolle.



Kürbisse in vielen Formen und Farben warten auf die Verarbeitung zu Leckereien oder zu interessanten Dekorationen zum Mitnehmen.

Höhepunkt ist der Wettbewerb: „Wer bringt den schwersten Kürbis?“
Alle Einwohner von Marlow und Umgebung können sich wie jährlich am Wettbewerb um den schwersten Kürbis beteiligen, das Auswiegen wird sicher wieder sehr spannend!



Programm:

ab 10:00 Uhr	Buntes Markttreiben auf beiden Höfen mit kulinarischer Versorgung, Bastelangeboten und Bogenschießen
12:00 Uhr	Jagdhornbläser auf dem Nussbaumhof Schauschmieden und Landtechnik auf dem Gutshof
ab 13:00 Uhr	Unterhaltungsprogramm Livemusik Countryband „Country Buffet” auf dem Gutshof Sambatrommlergruppe „Movimento“ auf dem Nussbaumhof Ponyreiten auf dem Gutshof
15:00 Uhr	Puppentheater und Märchenstunde auf beiden Höfen
16:00 Uhr	Auswertung des Kürbiswettbewerbes

Libellen am Gartenteich ? - noch bis Herbst

Unsere spät fliegenden Libellen können noch bis in den Herbst beobachtet werden. Vor allem die rotgefärbten Heidelibellen sind stets ein Blickfang. Sie dringen auch an unsere Teiche in Gärten und Dörfern vor. Doch darüber weiß der NABU zu wenig und ruft im Rahmen eines Projekts aus Erträgen der Umweltlotterie BINGO! zur Mithilfe auf.



Worum geht‘s bei „Libellen am Gartenteich“?
In welchen Ortschaften kommen Libellen vor, welche Arten sind es? Paaren sie sich und legen Eier? Hierzu sucht der NABU in der Bevölkerung nach Naturfreunden, die am eigenen Gartenteich oder einem Dorfteich in der Nähe nach den Libellen Ausschau halten oder dem NABU davon Digitalfotos zur genaueren Identifizierung zusenden. Auf Wunsch kommt der NABU-Mitarbeiter auch zu Besuch an den Gartenteich und gibt praktische Tipps zur Förderung der heimischen Libellen.

Mitmachen ist ganz einfach:
Sie melden dem NABU, welche „Flugakrobaten“ Sie am Teich entdeckt haben. Möchten Sie diese Teichlibellen genau identifizieren, erhalten Sie vom NABU Hilfe und Tipps zum Beobachten.

Und so können Sie Ihre Beobachtungen melden:

1) unter **www.NABU-Naturgucker.de** können Sie uns Ihre beobachteten Libellen online melden und so das deutschlandweite Verbreitungsbild der Libellenarten vervollständigen.
2) oder Sie senden eine e-Mail mit Name der Libellenart, Fundort und Datum, gern auch mit Belegfoto(s), an unsere NABU-Geschäftsstelle, info@NABU-NVP.de. Wir melden uns dann zurück.
3) telefonisch unter der Nummer 0179-28 66 99 3 wird Ihre Meldung auch direkt entgegen genommen. Hier erhalten Sie weitere Auskunft.

Der NABU dankt allen, die mitmachen! Mit besserer Kenntnis über unsere heimischen Teichlibellen können wir ihre Lebensräume verbessern und für mehr Verständnis werben.

NABU Nordvorpommern/R. Schmidt



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler
Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,– € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de





Impressum

Marlow-Kurier

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Marlow

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlich:
Amtlicher Tei: Der Bürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 2.500 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

Informativ für Sie


Foto: bilderbox

Ihr persönlicher Ansprechpartner

JENS PFANN

Telefon: 0171/9 71 57 37
j.pfann@wittich-sietow.de



Ich bin telefonisch für Sie da.

KIRSTEN BUNGE

Telefon: 039931/5 79 50
k.bunge@wittich-sietow.de



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de

www.agroneum-altschwerin.de

AGRONEUM Alt Schwerin





Eingebettet in das Gebiet der Mecklenburgischen Seenplatte und dem Naturpark Nossentiner-Schwinzer Heide liegt das Dorf Alt Schwerin. Bereits 1963 entschloss man sich aus dem beschaulichen Örtchen ein Museum der besonderen Art zu machen. Die Struktur des Dorfes und der ehemaligen Gutsanlage bot das passende Umfeld für ein agrargeschichtliches Freilichtmuseum. Das Agroneum befasst sich mit der Guts- & Landwirtschaftsgeschichte und stellt das „Leben und Arbeiten auf dem Land" dar.

Erntefest 06.09.2015





- große Bastelstraße
- Vorführung historischer Traktoren und Arbeitsmaschinen
- Köstliches vom Erdapfel
- Festumzug
- buntes Markttreiben
- Rübenbahnfahrten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im

AGRONEUM Alt Schwerin
Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Telefon | 039932 47450
Mail | agroneum@lk-seenplatte.de


Foto: Bilderbox

- Anzeige -

Schutz vor dem Risikofaktor Hausstaub

Wer zu Hause staubsaugt, hält seine Wohnung anschließend für rein. Was die wenigsten wissen: Die Staubpartikel setzen sich aus Abermilliarden Teilchen zusammen, von denen ein Großteil sogenannter Feinstaub ist. Diese winzigen Staubkörnchen sind alles andere als harmlos für die Gesundheit.

Sind also Sauger mit oder ohne Beutel die bessere Wahl? Zwei aktuelle Studien[1] im Auftrag von Swirl® weisen nach, dass die Feinstaubkonzentration bei beutellosen Geräten gegenüber der Variante mit Beutel bei der Entsorgung von eingesaugtem Staub bis zu zehnmal höher ist. Und damit nicht genug – es tummeln sich vergleichsweise rund dreimal mehr gesundheitsschädliche Bakterien, Pilze und Milbenallergene in der Luft. Bei der Entleerung eines beutellosen Gerätes ergab die Messung in der Spitze sogar eine zehnfach höhere Feinstaubkonzentration. Nicht einmal die Feinstaubbelastung zur Rushhour an der meistbefahrenen Straße Stuttgarts kann diesen Wert übertreffen. Am effektivsten daher: das Saugen mit Beutel – zum Beispiel von Swirl®.



Moderne Technologie für die Gesundheit

Swirl®-Staubsaugerbeutel können den Risikofaktor Hausstaub reduzieren: Denn der MicroPor® Plus-Anti-Allergen-Filter hält sogar allergenen Feinstaub wie Pollen, Schimmelsporen, Milbenkot und Bakterien im Beutel zurück. Und mit dem sog. Dirtlock®-Verschluss bleibt der Staub wo er hingehört – im Beutel. So ist man bestens für ein gesundes Zuhause gerüstet.

[1]DMT GmbH & Co. KG, Vergleichstest Staubsauger mit Staubbeutel vs. Zyklonstaubsauger. Feinstaub-, Keim- und Allergenbelastungen beim Entsorgen des aufgesaugten Staubes, November 2014; SGS Institut Fresenius: Untersuchung der Belastung durch Staub und Keime bei der Nutzung von Staubsaugern mit Beuteln im Vergleich zu beutellosen Staubsaugern, Juli 2014

A bis Z Fachmann
SERVICE & QUALITÄT

Obstanlage Lüssow

links zwischen Stralsund und Negast **informiert**

selber pflücken für den Eigenbedarf
Täglich, auch am Wochenende von 7.00 bis 19.00 Uhr
bei Obst Gefäße für den Heimtransport bitte mitbringen
Johannisbeeren rot 500 g - 1,50 €
Himbeeren 500 g - 3,00 €,
Brombeeren 500 g - 3,00 €
grüne und gelbe Bohnen 500 g - 1,50 €
Gladiolen je Stiel 0,75 €
Zwiebeln Stück 0,10 €
Tomaten 500 g - 1,50 €
Kartoffeln rot/gelb selber buddeln (mehlig und fest) 500 g - 0,45 €
Dill/Petersilie 50 g - 0,50 €
Bald Tafeläpfel neue Ernte 500 g - 0,50 €
Pflaumen verschiedene Sorten 500 g - 1,50 €

Angebot im Fruchthof und an unseren Marktständen

Tafeläpfel
Aus eigenem Anbau
stets 1,20 €/kg | 10,- €/10 kg

Im Fruchthof: Futter für fast alle Tierarten
Dazu ein umfangreiches Angebot an Obst, Gemüse & Getränken sowie alle Produkte, die man auch selber ernten kann.
Besuchen Sie uns im Fruchthof und an den bekannten Marktständen.

... heimisches Obst aus naturnahem Anbau

Freundliche Obstbauern erwarten Sie.
Stralsunder Obstgut Eggert GbR
Am Obstgut 2, 18442 Lüssow, Tel./Fax 0 38 31/70 39 07

Hauskrankenpflege Heine
Beratung, Hilfe & Pflege zu Hause
Marlower Str. 37 a, 18337 Gresenhorst
Tel.: 03 82 24/4 43 79, Funk: 0172/99 99 684

Rini's Brautmoden
Jedes neue Brautkleid € 498,-
Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.
Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn · www.rinis-brautmoden.com

- Anzeige -
„Frisch vom Feld – schmeckt am besten“

10 JAHRE
Müritz-Saga 2015
Schatten der Vergangenheit
Das familienfreundliche Theaterspektakel an der Müritz!
Freilichtbühne Waren (Müritz)
11. Juli bis 5. September
Mittwoch bis Samstag 19.30 Uhr und Sonntag 17.00 Uhr
Jetzt schon online buchen und pro Karte bis zu 2 € sparen unter:
www.mueritz-saga.de/vorteilhaft

BEILAGENHINWEIS
Ein Teil dieser Ausgabe enthält eine Beilage von
AUGENOPTIK KRÜGER

Sicherheitstechnik



Mit genialer Technik Langfingern das Handwerk legen!

- Anzeige -

Einen großen Fortschritt in der Sicherheitstechnik bietet uns das Alarmgerät „Bublitz B2“. Die Alarmanlage schlägt bereits Alarm, bevor ein Täter das Haus betritt. Zum Anbringen genügt eine Steckdose, also keine lästige Verkabelung, keine Sensoren an Türen oder Fenstern etc.

Das Hightech-Gerät der neuen Generation überwacht rund um die Uhr die komplette Objektaußenhaut, also alle Fenster und Außentüren. Diese Aufgaben übernimmt ein im Gerät integriertes zuverlässiges Sensorsystem: Wird eine Scheibe eingeschlagen bzw. ein Fenster oder eine Tür aufgehebelt, so gibt es nicht nur eine impulsartige Druckveränderung im Objekt, sondern gleichzeitig auch eine Veränderung der Raum-Resonanzfrequenz – und zwar im unhörbaren Bereich zwischen 1 bis 16 Hertz. Erst wenn das Alarmgerät beide Veränderungen in einer bestimmten Art und Ausprägung (einbruchstypische Veränderung) registriert, wird zuverlässig Alarm ausgelöst – und der Täter ist dann noch draußen! Die Überwachung funktioniert über mehrere Etagen auf bis zu 1.000 qm Nutzfläche. Eine hohe Auszeichnung mit dem „Industriepreis 2011“ sowie die Zertifizierung durch die Experten-Jury „Best of 2013“ gibt den Haus oder Wohnungsnutzern das gewünschte Vertrauen und leistet die erforderliche Sicherheit. Durch „Bublitz-Rauchmelder“ kann die Alarmanlage zu einer Rauch- und Brandmeldeanlage erweitert werden. Ein GSM-Telefonwählgerät würde im Ernstfall sofort Hilfe anfordern. Der entsprechende Text informiert bis zu sechs vorab ausgewählte und programmierte Teilnehmeradressen, ob es im Bereich brennt oder ob es sich um einen Einbruch handelt.
Geschäftsführer Kay Kämnitz steht unseren interessierten Lesern gern mit Hinweisen zur häuslichen Sicherheit – und die Firma Bublitz mit der entsprechend modernen Technik – gern zur Verfügung.

Lassen Sie sich Ihre Bublitz Alarmanlage von der KFW fördern!
Detaillierte Informationen zum Thema KFW-Förderung erhalten Sie bei Ihrer Hausbank.
Jetzt neu: Für den gewerblichen Bereich ist eine praktische Finanzierung durch Leasing und oft schon eine Entscheidung direkt vor Ort möglich.
Mehr Infos: www.bublitz-alarm.de, Kay-Michael Kämnitz, Geschäftsführer Bublitz Vertriebs- und Servicezentrum Nord-Ost, Marlow-Ausbau 01
18337 Marlow, Telefon: 0151/15 93 60 98, E-Mail: mv@bublitz-alarm.de







Partner für den Bad- und Heizungsbau

Wer sein Badezimmer sanieren oder die Heizung erneuern möchte, hat die Qual der Wahl: Rund 50.000 Sanitär- und Heizungsbetriebe gibt es dem Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de zufolge in Deutschland. Doch welche sind die richtigen, um die persönlichen Wünsche und Vorstellungen eines Haus- oder Wohnungseigentümers zu erfüllen? Wie kann man sicher sein, den gewünschten Zuwachs an Lebensqualität oder die erwarteten Energieeinsparungen auch wirklich zu bekommen? Orientierung für Verbraucher bietet hier beispielsweise das Markenzeichen „Meister der Elemente“. Darunter haben sich qualitätsbewusste Handwerksunternehmen zusammengeschlossen, die sich zu einem klar definierten Qualitätsstandard bekennen. Für dessen Einhaltung bürgt als Dachorganisation die SHK AG aus Bruchsal. Die Organisation, die mit rund 900 Betrieben die größte Verbundgruppe unabhängiger Handwerksunternehmer der Sanitär- und Heizungsbranche darstellt, unterstützt die Fachbetriebe durch besondere Qualifizierungen und einen umfassenden Kundenservice bis hin zum Notdienst. djd/pt


Foto: djd/www.meister-der-elemente.de

Großes Haus
in der Sietower Bucht (Müritz) mit Bootshaus
zu verkaufen!
Exposé anfordern unter: *aga-gross@t-online.de*


Nieparser Bauunion
I. Schilling
DACHDECKEREI
• Dachdecker-, Dachklempner- und Zimmermannsarbeiten
Gartenstraße 71 g · 18442 Niepars · Tel.: 03 83 21/6 94 24 · Fax: 03 83 21/6 94 25

Detailiert. Durchdacht. Dauerhaft.
IBL
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN
Dipl.-Ing. (FH) Birger Laue
Dipl.-Ing. (FH) Birger Laue
Poststr. 13
18337 Marlow
Tel.: 038221 42337
Fax: 038221 42338
Mobil: 0160 581 98 39
eMail: ibl-marlow@t-online.de

Voss-Holz
www.voss-holz.de
Tel. (03 83 22) 8 68
Fax 5 11 74
• Baulistenholz bis 13 m Länge
• Brettschichtholz + Konstruktionsvollholz
• Nagelplattenbinder + Fertigabbund
• Profilholz, Rauhspund, Massivholzdielen
• Riffelbohlen + Palisaden + Carports
An den Hellbergen • 18461 Franzburg

KAMINHOLZ - SOMMERAKTION

FORSTSCHEUNE
WOHSEN
☎ 01 71/6 40 62 85
www.forstscheune-wohsen.de

Immobilienobjekt im ♥ der Pfalz
Einstige Gartenvilla mit prachtvollem Festsaal, Seminarzimmer, großzügiges Außengelände mit Terrasse, Wald-Biergarten, Waldgrundstück, Parkmöglichkeiten, angegliedertes Wohnhaus mit Garten, Baugrundstücke, 5000 qm Gesamtfläche.
15 Fußminuten zu historisch reizvoller Kleinstadt, 10 km zur nächsten Stadt, 1 Stunde Frankfurt/Flughafen.
Kein Renovierungsstau, 2009/11 umfassend renoviert, laufender Gastronomiebetrieb.
Sofort bezugs- und übergabebereit. Großartige Möglichkeiten in Alleinlage mit Anbindung an Naturbad, Sport- und Freizeitzentrum und riesigem Waldgebiet: Seminarbetrieb, Erlebnispädagogik, Kulturstätte, Ausflugsziel ...
Tel: 0049 151 15777785

Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH
Mecklenburg Vorpommern MV tut gut.


www.lgmv.de
Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Herr Schuckmann berät Sie gern!
Tel.: 0381 40513-24 · E-Mail: frank.schuckmann@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Biestower Damm 10a · 18059 Rostock

meinGarten



Hilfe ist in Sicht!
Ihre Garten-Profis auf einen Blick

Hügelig war gestern! - Maulwürfe mit Schallwellen sanft, aber effektiv vom Garten fernhalten

(epr) Blind wie ein Maulwurf – das wären viele Gartenbesitzer wohl gerne, wenn sie in der dunklen Zeit aus dem Fenster schauen. Mit Beginn von Herbst und Winter hat sich da draußen ein besonders fleißiges Exemplar der Störenfriede niedergelassen und die geliebte Grünfläche in eine unschöne Hügellandschaft verwandelt. Denn während Mensch, Rasenmäher und Co in den warmen Monaten die Insektenfresser durch Geräusche und Trittschall fernhalten, haben die Tierchen nun leichtes Spiel. Doch gibt es eine vorbeugende und zugleich behutsame Maßnahme, damit die kleinen Schaufler in der kühlen Saison gar nicht erst auf das Grundstück gelangen? Ja – und die Lösung ist so einfach wie effizient: Man simuliert seine Anwesenheit im Außenbereich. Das gelingt ganz einfach mit der Maulwurf-Abwehr von Gardigo, die am besten präventiv vor den ersten kalten Tagen zum Einsatz kommt. Die kleinen Geräte erzeugen Schallwellen und sind ein wirksamer Helfer, um die Tiere schonend, aber konsequent vom privaten Grün fernzuhalten. Je nach Größe des Gartens werden ein oder gleich mehrere der Abwehr-Produkte auf Höhe der Grundstücksgrenze tief in die Erde gesteckt, bis nur noch der Kopf herausschaut. Hier verbreiten sie dann alle 40 Sekunden ihre Schwingungen. Maulwürfe, aber auch Wühlmäuse, die sich im Umkreis von bis zu 700 Quadratmetern zur Lärmquelle befinden, können die Geräusche im Erdreich wahrnehmen. Dabei liegen die Schwingungen in Frequenzbereichen, die von den Tieren als unangenehm empfunden werden. Derart in ihrer Lebensweise beeinträchtigt, werden Maulwürfe dieses Grundstück daher nicht als ihr Winterdomizil wählen und vorbeiziehen. Sollte man allerdings doch schon vereinzelte Hügel am Rande des Gartens entdeckt haben, so ist auch hier kein Grund zur Sorge. Nicht nur präventiv, auch als unmittelbare Maßnahme gegen die kleinen Schaufler kann die batteriebetriebene Gardigo Maulwurf-Abwehr helfen. Der Vertreibungseffekt setzt bereits etwa zwei Wochen nach der Aufstellung der kleinen Geräte ein, sodass die Außenfläche schon bald wieder glatt und eben ist. So kann man sich beruhigt auf die kalte Jahreszeit freuen, da keine braunen Türmchen den Blick auf eine weiße Schneelandschaft trüben. Mehr zu der tierfreundlichen Lösung unter www.gardigo.de.



Foto: Bilderbox

Vollbiologische Kleinkläranlagen
mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

Antragstellung - Planung - Lieferung
Montage - Inbetriebnahme - Wartung

alles aus einer Hand
Eigenleistung möglich

ALTHER Pumpen GmbH
Wasser ist Leben

Alther Pumpen GmbH
17489 Greifswald
www.alther.de

Am Helmshäger Berg 6a
Telefon: 0 38 34/5 75 60
alther-pumpen@t-online.de

Firma Oehlckers
Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb

* Beseitigungen von Rohrverstopfungen innerhalb und außerhalb des Hauses **mit 24-Stunden-Service 0171/8025628**
* Wartung und Einbau von Kleinkläranlagen, Abscheideranlagen und Pumpenschächten
* Dichtheitsprüfung mit Luft und Wasser
* TV-Kanalinspektion und Ortung
* Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
* Pflasterarbeiten
* Straßeninstandhaltung mittels Blow Patcher und Asphalt aus Thermocontainer
* Erdarbeiten
* Winterdienst

Hagen Oehlckers
Ostring 4 · Gewerbegebiet Plummendorf · 18320 Ahrenshagen Daskow
Tel.: (0 38 21) 71 35 38, Fax: 71 35 39, Funk: (01 71) 8 02 56 28
E-Mail: info@firma-oehlckers.de, Webseite: www.firma-oehlckers.de

GalaBau Schingen GmbH
Garten-, Landschafts-, Straßenbau

galabau-schingen.de

- **Rollrasen - Verkauf, Lieferung und Verlegung**
- **Sportplatzreparatur und Rasenregeneration (Nachsaat)**
- **Pflasterarbeiten und Naturstein**

Petschow | Zur Kösterbeck 22 | 18196 Dummerstorf | Tel. 038204 12042

ERDGAS 365



WECHSELN SIE JETZT
zu unserem günstigen Erdgasprodukt!

80 € STARTGUTHABEN
AKTIONS-CODE: 1508GUML

Am schnellsten geht's online:
www.swrag.de

Rufen Sie uns an:
Info-Telefon 0381 805-2000

Oder besuchen Sie uns im Kundenzentrum:
Haus der Stadtwerke · 18055 Rostock · Kröpeliner Straße 32
EnergieTreff · 18069 Rostock · Schmarler Damm 5

www.swrag.de

STADTWERKE ROSTOCK AG

EDEKA Brüning

Boddenstraße 2 · Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821/70 98 69-0

& Herder Str. 23 · Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821/62014

Unser LIEFERSERVICE

• kalte und warme Buffets
• Obstplatten • Käseplatten • Fischplatten u.v.m.

Täglich von Montag - Freitag
bis 12.00 Uhr bestellen
und Lieferung
noch am gleichen Tag!

info@edeka-bruening.de
www.edeka-bruening.de



